

Gemeinde



Natschbach-Loipersbach



„Und plötzlich weißt du:

Es ist Zeit etwas Neues zu beginnen

und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen“



**Erste Hilfe - Kurs
für Kinder**

**am 13. November 2021
siehe Seite 19**

Gleichenfeier Kindergarten

**Beim Neubau des
Kindergartens in
Natschbach sind tagtäglich
Fortschritte sichtbar.**

WEGWEISER

Gemeindeamt

Natschbach-Loipersbach

2620 Natschbach

Loipersbacherstraße 20

Telefon: 02635/62883

Fax.: 02635/68760

E-Mail: gemeinde@natschbach-loipersbach.gv.at

www.natschbach-loipersbach.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag:

08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch:

08:00-12:00 Uhr

Donnerstag:

08:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr

Freitag:

KEIN PARTEIENVERKEHR!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Günther STELLWAG

Donnerstag: 16:30 bis 18 Uhr oder
unter 0699/165 712 02

Kontakte:

Kindergarten Natschbach

Leiterin Theres GERSTHOFER

Telefon: 0660/62883 31

Kindergarten Loipersbach

Gruppe 1/Leiterin Annemarie FÜBY

Telefon: 0660/62883 21

Gruppe 2/Kdg.Päd. Elisabeth SEISER

Telefon: 0660/62883 22



**Sehr geehrte Gemeindegängerin!
Sehr geehrter Gemeindegänger!**

Ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen und schönen Sommer, wenngleich auch Sie vermutlich Ihre Urlaubspläne an die derzeitige Lage anpassen mussten. Am Wetter gibt es bekanntlich immer etwas auszusetzen, haben doch die zeitweise heftigen Unwetter auch bei uns zu kleineren Schäden geführt.

Dank der vor Jahren errichteten Schutzbauten und dem beherzten Eingreifen unserer Feuerwehren – und auch den von Ihnen gesetzten Maßnahmen – blieben die katastrophalen Schäden aus. Wir werden aber in Zukunft mit diesen Wetterkapriolen leben müssen und die Gemeinde wird auch weiterhin kleinräumige Maßnahmen wie Sickerschächte und Versickerungszonen errichten.

Im heurigen Jahr werden wir gleich 3 Zukunftsprojekte zur Umsetzung bringen:

Der **Neubau des 3-gruppigen Kindergartens** in Natschbach hat planmäßig im April begonnen, ist im Rohbau bereits fertiggestellt (siehe Titelseite) und wird im Mai nächsten Jahres bezugsfertig sein. Die Vergabe zu Fixpreisen und die rasche Umsetzung hat uns vor großen Preissteigerungen und eventuellen Verzögerungen durch Lieferprobleme bewahrt.

Der neue „**SPORTPARK NaLoLi**“ in Loipersbach nimmt bereits sichtbare Gestalt an, die Padelcourts erfreuen sich bei den Sportbegeisterten bereits großer Beliebtheit und in den nächsten Wochen ist mit der Montage der einzelnen Sportgeräte zu rechnen. Danach erfolgt die Fertigstellung der Außenanlagen und über die Wintermonate - weitgehend in Eigenregie ausgeführt - die Umgestaltung im Kantinen- und Kabinenbereich. Auch hier hat es sich gezeigt, dass uns die rasche Umsetzung dieses Projektes noch im heurigen Jahr vor den massiv eintretenden Preissteigerungen bewahrt hat.

Das mit Sicherheit **wichtigste Infrastrukturprojekt** der letzten und künftigen Jahre - **die Errichtung eines Glasfasernetzes** um die Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen sicher zu stellen – tritt in die finale Phase. Dank dem großen Interesse, aber auch dem Vertrauen, das die Gemeindebevölkerung in dieses Projekt setzt, werden jetzt die nächsten Schritte gesetzt.

Es gilt noch technische, rechtliche und finanzielle Fragen zu klären und auch die Erreichung der Mindestbestellquote ist eine „Zitterpartie“. Spätentschlossene können noch mit ihrer Bestellung die letzte Unsicherheit beseitigen, dann steht dem Baubeginn im März nächsten Jahres nichts mehr im Weg!

Ich danke allen GemeindemitarbeiterInnen und GlasfaserbotschafterInnen für ihren großen Einsatz bei der Umsetzung dieses Projektes. Ihnen, geschätzte Ortsbevölkerung, danke ich für das, durch Ihre Bestellungen gezeigte Vertrauen und bitte jene, die sich noch nicht entschieden haben, um Ihre/Eure Unterstützung.

Ihr /Euer Bürgermeister Günther Stellwag

Zur Erinnerung ...

Schrankenanlage Kompostplatz

Unser Kompostplatz ist nun mit einem Schranken gesichert. Falls Sie sich für den Zutritt noch nicht auf der Gemeinde registriert haben, können Sie dies jederzeit nachholen.

Nähere Informationen stehen in der Gemeindezeitung vom Juni oder auf unserer Homepage. Sie können aber natürlich auch jederzeit am Gemeindeamt nachfragen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

WhatsApp

Das neue Service der Gemeinde hat bereits sehr regen Zuspruch gefunden. Sie werden damit schneller und aktueller über Neuigkeiten informiert und auch Sie können per WhatsApp mit dem Gemeindeamt kommunizieren.

Falls Sie sich dazu anmelden möchten, senden Sie einfach eine WhatsApp mit Ihrem Vor- und Nachnamen an **0660 62883 14**.

Gem2go

Laden Sie sich Österreichs einzige mobile Bürgerservice App auf Ihr Mobiltelefon. Informieren Sie sich nicht nur über alles was unsere Gemeinde betrifft, sondern erhalten Sie auch von jeder anderen Gemeinde in Österreich, die Gem2go hat, alles Wissenswerte.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+22

Sternsingeraktion 2022

Wer möchte sich gerne in diesem Jahr aktiv beteiligen?

Interessierte Kinder oder deren Eltern: Bitte meldet Euch

unter 0699/81694626 bei Martina Piribauer! Danke!

Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten Loipersbach

Der Kindergarten in Loipersbach bekam Verstärkung.

Frau **Ulrike Scherzer** unterstützt das Team als Stützkraft und Frau **Monika Vosel** sorgt in Zukunft für die Sauberkeit des Kindergartens.

Wir freuen uns sehr, die Beiden bei uns willkommen zu heißen und wünschen viel Spaß und Freude mit ihrem neuen Aufgabenbereich.



Aktion Schutzengel für unsere Kindergärten



Zu Beginn des Kindergartenjahres 2021/22 besuchte Bürgermeister Günther Stellwag unsere beiden Kindergärten und überbrachte leuchtende Warnwesten, Bären und Reflektorbänder, damit die Sicherheit unserer Kleinsten bei Spaziergängen wieder ein Stück weit mehr gewährleistet wird.

EVN Bonuspunkte: eingetauscht gegen Bäume für unsere Gemeinde

Bis Ende September war es möglich, dass EVN-Kunden im Rahmen der Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“ ihre gesammelten Bonuspunkte spenden konnten und diese in Geld umgewandelt wurden, welches unserer Gemeinde zugute kommt. Es werden damit heimische Baumarten erworben und im Gemeindegebiet gepflanzt.

Es sind bis Redaktionsschluss € 1.538,-- zusammengekommen und dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Sie haben einen wunderbaren, positiven Beitrag für die Natur in unserem Gemeindegebiet geleistet.

Rücksicht und Vorsicht auf die Natur Bezirksbauernkammer Neunkirchen Bericht von Forstsekretär DI Nikolaus Bellos

Der Wunsch nach Aktivität und Aufenthalt in der freien Natur hat, auch bedingt durch die Pandemie, in der Bevölkerung stark zugenommen. Für Erholungssuchende und Freizeitsportler wird vor allem der Wald zum bevorzugten Ziel. Die Zahl der Wanderer, Spaziergeher, Jogger, E- und Mountainbiker nimmt kontinuierlich zu. Auch neue Spieletrends, wie das „Geocaching“, eine Art moderne Schatzsuche, führen viele Besucher in Waldbereiche, häufig abseits markierter Wege. Mit dem Forstgesetz von 1975 ist es grundsätzlich für jedermann erlaubt, Wälder „zu Erholungszwecken“ zu betreten und Entspannung und Ruhe im Wald zu finden. Es gibt jedoch auch zahlreiche Gebote und Verbote, die von Waldbesucher zu beachten sind.

Das Fünf-Punkte-Programm der „Land&Forst Betriebe“ gibt beispielsweise folgenden Rahmen vor:

- Zu Fuß und vor allem mit dem Rad ist auf markierten und freigegebenen Wegen zu bleiben. Das Radfahren ist abseits der explizit dafür ausgewiesenen Strecken im Wald verboten – das Fahrverbot gilt auch für Forststraßen.
- Ruhezonen für Wildtiere sind zu beachten. Abseits der markierten Wege dringt man in den Lebensraum und Rückzugsort der Wildtiere ein und erschreckt diese.
- Um Unfälle vorzubeugen, dürfen forstliche Sperrgebiete zur eigenen Sicherheit auf keinen Fall betreten werden.
- Der Wald ist kein Mistkübel, deshalb Getränkedosen, Plastikflaschen, Kaugummi etc. in die vorgesehenen Mistkübel geben. Sind diese nicht vorhanden, ist der Abfall wieder aus dem Wald mitzunehmen.
- Hunde sind an der Leine zu führen, um keinen unnötigen Stress bei Wildtieren auszulösen.

Die Waldbrandverordnung untersagt brandgefährliche Handlungen, wie z.B. das Rauchen.

Es gibt noch viele weitere Regeln, doch im Sinn der allgemeinen Solidarität sollte generell ein verantwortungs- und rücksichtsvolles Verhalten gegenüber anderen Menschen sowie der Flora und Fauna an den Tag gelegt werden. Manchmal genügt es als Erholungssuchender und als Waldbesitzer, eine Situation aus dem Blickwinkel des anderen zu betrachten, um Konflikte vorzubeugen.

Glasfaserausbau rückt in großen Schritten näher



Die Vorbereitungen für die Errichtung des NÖ Glasfasernetzes in Natschbach-Loipersbach machen große Fortschritte. Die Bürgerinnen und Bürger hatten in den vergangenen Monaten die Möglichkeit, mit ihren Bestellungen zum Erreichen der Mindestbestellquote beizutragen.

Nach aktuellem Stand der Auswertung der eingegangenen Bestellungen durch die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG), konnte die Mindestbestellquote in Teilen des Ausbaugebiets erreicht werden, in anderen wird noch geprüft. Sollten nach Abschluss der Prüfungen alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt sein, kann nöGIG die nächsten Schritte setzen.

Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Wasser, Kanalisation oder Strom sind längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Heute ist die Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen die große Herausforderung – vor allem im ländlichen Raum. Deshalb hat die Gemeinde Natschbach-Loipersbach in den vergangenen Monaten alles daran gesetzt, die Voraussetzungen für den Glasfaserausbau zu schaffen. Aktuell werden die Bestellungen durch die nöGIG geprüft.

„Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das großartige Interesse am Glasfaserausbau und die zahlreichen Bestellungen ganz herzlich bedanken. Nun gilt es das Ergebnis abzuwarten, bis wir die nächsten Schritte setzen können“, so Bürgermeister Günther Stellwag. Über den weiteren Fahrplan werden die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig informiert.

Bestellungen weiterhin möglich!

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss Eur 600,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung.

Internetdienste im offenen NÖ Glasfasernetz

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Hier eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete: www.noegig.at/anbieter. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können.

Sie haben noch Fragen?

Bei Fragen zum Glasfaserausbau in Natschbach-Loipersbach steht Ihnen die Hotline der nöGIG unter 02742/30750-333 am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr zur Verfügung.

Über nöGIG – Zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur für ländliche Regionen Niederösterreichs

Im Auftrag des Landes errichtet und betreibt die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (kurz: nöGIG) Glasfasernetze abseits der Ballungsräume Niederösterreichs.

Sie sorgt damit für zukunftssicheres Breitbandinternet in ländlichen Regionen. Die Menschen in diesen Regionen nehmen es durch aktive Nachfrage nach Glasfaseranschlüssen selbst in die Hand, eine offene, öffentliche und zukunftssichere Netzinfrastruktur zu schaffen. Unternehmen und Haushalte signalisieren mit ihrer Zustimmung zum Ausbau, dass sie mit Glasfaser bis ins Haus für die Zukunft gerüstet sein wollen.

Nach der erfolgreichen Erprobung des Niederösterreichischen Breitbandmodells in vier Pilotregionen wird nöGIG in den kommenden Jahren etwa 100.000 Haushalte mit Breitband-Internet versorgen. Der Schwerpunkt liegt auf Gemeinden mit unter 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die passive Infrastruktur, die nöGIG errichtet, bleibt ähnlich wie Kanalisation und Wasserleitungen langfristig in der Hand des Landes Niederösterreich und wird als Sachwert den zukünftigen Generationen übergeben.

Die Investitionen sind langfristig angelegt und amortisieren sich im Laufe der Zeit, da über ihre aktive Nutzung Einnahmen erzielt werden. Verschiedene Serviceprovider können ihre Dienste gleichzeitig in dem offenen Netz anbieten.

Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) wurde vom Land Niederösterreich gegründet. Sie ist Teil der Niederösterreichischen Breitband Holding.

Mehr dazu unter: www.noegig.at

6. November 2021

Heckentag!



Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndl oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.



Insekten retten und Klima schützen

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summen und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uralsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.



Heuer NEU!

Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen

1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen

Anfang bis Mitte November

Abholen

Samstag, 6. November

Informationen

www.heckentag.at

Der Reinhalteverband Grüne Tonne ist zertifizierter Komposthersteller



Der österreichische Kompost- und Biogasverband zeichnet den Reinhalteverband Grüne Tonne als ZERTIFIZIERTE KOMPOSTANLAGE aus.

Bereits seit dem Jahre 1986 wird am Standort in Breitenau kompostiert. Seit Einführung der Biotonne im Bezirk Neunkirchen im Jahre 2011, werden organische Abfälle nach dem Stand der Technik dem Kompostierungsprozess zugeführt. Hierbei wandeln Bakterien, Pilze und weitere Bodenorganismen Biomasse in Humus um, womit sich der natürliche Abbau und Umbau organischer Abfälle unter aeroben Bedingungen (mit Luftsauerstoff) zu Nutzen gemacht wird. Jährlich werden hier tausende Tonnen Biotonnenmaterial und Grünschnitt, welches als Strukturmaterial dient, zu wertvollem Qualitätskompost verarbeitet. Dies stellt die wohl beste Art der Abfallverwertung dar, da dadurch ein gewisser Kreislauf erreicht werden kann und vieles was dem Boden entzogen wurde, dem Boden durch Kompost wiederum zurückgegeben werden kann.

Durch ständige Verbesserung der Prozessführung, konnte man im Jahr 2019 erstmals die Qualitätsklasse A+ erreichen, womit der Kompost der Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH auch für den biologischen Landbau eingesetzt werden darf.

Um diesen Standard zu halten und für Transparenz hinsichtlich der Kompostierung zu sorgen, schloss man sich dem Qualitätssicherungssystem des „Kompost & Biogas Verband Österreich“ an.

Da man bei regelmäßiger Qualitätssicherungsprüfung durch einen unabhängigen Begutachter stets die strengen rechtlichen und technischen Anforderungen erfüllt, wurden AWV-Obmann Bgm. Pichler und AWV-Obmann Stv. Bgm. Mag. Kögler die hoch angesehene Zertifikats-Plakette überreicht.



Hr. Müller (Kompost- und Biogasverband), Obmann Bgm. Pichler, Obmann Stv. Bgm. Mag. Kögler

10 Jahre Biogas-Aufbereitungsanlage Wiener Neustadt

Seit 10 Jahren erfüllt die Kläranlage in Wiener Neustadt nicht nur ihre eigentliche Aufgabe und reinigt die Abwässer der Region, sie produziert auch biogene Energie in Form von Ökostrom und grünem Gas. Mit Hilfe der ersten industriellen Biogas-Aufbereitungsanlage der EVN mit Membrantechnik wird bei diesem Vorgang aus dem Biogas, bestehend aus Methan und Kohlendioxid, reines Biomethan in Erdgasqualität produziert, das in das Netz eingespeist und andernorts als erneuerbare Energie effizient genutzt werden kann.

Das vom Abwasserverband Wiener Neustadt Süd gemeinsam mit der EVN initiierte Projekt ist nur durch eine enge Kooperation möglich. Während der Abwasserverband das Biogas produziert und reinigt, wird es von der EVN aufbereitet und in das Erdgasnetz eingespeist. „In diesen 10 Jahren konnten rund 5,5 Mio. m³ Biomethan in das Netz von Wiener Neustadt eingespeist werden.“, erzählt EVN Wärme Geschäftsführer Gerhard Sacher.

„Im Normalbetrieb werden stündlich 80 bis 120 m³ Biomethan in das Netz eingespeist – das bedeutet eine thermische Leistung von bis zu 1,3 Megawatt pro Stunde. Mit dieser Leistung kann im Sommer ein Drittel aller Wiener Neustädter Haushalte mit regenerativem Gas versorgt werden. Pro Jahr werden etwa 5 Mio. kWh Biomethan in das Netz eingespeist, um damit den Wärmebedarf von mehr als 1.000 niederösterreichischen Haushalten zu decken. Durch die Anlage werden so jährlich rund 2.000 Tonnen CO₂ eingespart.“

Naturgemäß zufrieden darüber zeigen sich Obmann Bürgermeister Michael Nistl und Geschäftsführer Wolfgang Scherz: „Es erfüllt uns mit Stolz, dass der Abwasserverband in Kooperation mit der EVN das Projekt Biomethan am Standort der Kläranlage bis heute erfolgreich betreibt – eine echte Erfolgsgeschichte.“

© EVN



www.bestattung-stranz.at



Bestattung Stranz GmbH

ERFAHRUNG - KOMPETENZ - VERTRAUEN
seit 1953

Rund um die Uhr erreichbar!

Tel.: 02630/38292 oder 0664/2602167

2630 Grafenbach, Dammstraße 2
(gegenüber des Pottschacher Sportplatzes)

Friedhöfe:

Ternitz - Pottschach - St. Johann - St. Valentin - Puchberg - Gloggnitz - Priggglitz - Sieding -
Dunkelstein - Natschbach - Neunkirchen - Klamm - Raach - usw...

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.6.2021

Vorbehaltlich Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Sitzung.

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 25.3.2021

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 25.3.2021 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Sitzung vom 25.3.2021 beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses, welcher am 22.3.2021 tagte, wird dem Gemeinderat vorgelegt. Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt den Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis, welcher im Anschluss einstimmig angenommen wurde.

Um 19:20 Uhr haben die FPÖ und SPÖ Fraktionen die Sitzung beim Tagesordnungspunkt 3 verlassen. Somit war keine Beschlussfähigkeit gegeben. Festgehalten wird, dass beide Fraktionen lediglich für TOP 3 die Sitzung verlassen haben. Nach längerer Beratschlagung der ÖVP Fraktion zu TOP 3 und Verhinderung der Beschlussfassung durch die mangelnde Anwesenheit der Mindestanzahl von anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten hat der Bürgermeister die FPÖ und SPÖ Fraktionen wieder in den Sitzungssaal geholt und mitgeteilt, dass keine Beschlussfassung erfolgt ist und im Anschluss daran die GR-Sitzung um 20:30 Uhr abgebrochen und verschoben. Dies dient dazu, die weitere Vorgangsweise in den Fraktionen zu diskutieren. Der neuerliche Sitzungstermin wurde für den 8.7.2021 avisiert.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 8.7.2021

Vorbehaltlich Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Sitzung

Vor Eingang in die Tagesordnung legt BGM Günther Stellwag drei Dringlichkeitsanträge vor. Die Anträge behandeln die in der letzten Sitzung nicht bearbeiteten Tagesordnungspunkte. Dringlichkeitsantrag zum TOP „Ansuchen Subvention Frauenhaus Neunkirchen“ wurde einstimmig als TOP 2 gereiht. Dringlichkeitsantrag zum TOP „Beschluss über den Verbleib in der Leader Region und KEM Schwarzatal“ wurde einstimmig als TOP 3 gereiht und ein weiterer Antrag, der allerdings im nicht öffentlichen Teil der Sitzung abgehandelt wurde, „Aufnahme einer Stützkraft im Kindergarten Loipersbach“ wurde einstimmig als TOP 8 gereiht.

Weiters legt GR Othmar Braditsch einen Antrag vor, der die „finanzielle Unterstützung für Familien mit Schulkindern der 1. Klasse Volksschule“ behandeln soll. Dieser wurde einstimmig als TOP 4 gereiht.

GGR Ing. Christian Rasner legt einen Antrag vor, der den Ankauf einer Pferdemitbox behandelt. Der Antrag wurde einstimmig als TOP 5 gereiht.

1. Diverse Vergaben Sportanlage

Für den Umbau der Sportanlage werden einige Angebote vorgelegt.

Es handelt sich dabei um Angebote für:

Pergola/Überdachung Kantine, Richtung Sportplatz und Bogenschießstand:

Komenda GmbH € 43.158,00 (inkl. Riegelwand)

Outdoor Fitness Geräte:

MMFitness € 56.267,30

Architekturleistungen:

Freistil € 4.100,00

Padelanlage:

Courtwall € 50.840,00

Zaunanlagen:

Tor Center € 5.216,40

Elektriker:

Der Elektriker € 17.267,18

Bauarbeiten:

Swietelsky € 229.951,39

Die FPÖ und SPÖ Fraktionen stimmen dem Angebot der Firma Swietelsky im Sinne der guten Zusammenarbeit zu, obwohl Kosten für den Unterbau der Padelanlage enthalten sind. Im Angebot der Firma Swietelsky ist dieser mit ca. € 45.000,00 veranschlagt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergaben für die Sportanlage an den jeweiligen Bestbieter vergeben. Es wurde einzeln über jede Position abgestimmt.

Beschluss: Die Vergabe der Padelcourtanlage an die Firma Courtwall wurde mit einem Abstimmungsergebnis von 6 Stimmen (FPÖ und SPÖ) dagegen und 12 Stimmen ÖVP dafür beschlossen. Alle weiteren Vergaben wurden einstimmig beschlossen.

2. Ansuchen Subvention Frauenhaus Neunkirchen

Das autonome Frauenhaus Neunkirchen ist mit einem Unterstützungsansuchen an die Gemeinde herantreten.

Das Frauenhaus Neunkirchen in seiner Funktion als Gewaltschutzeinrichtung arbeitet seit beinahe 30 Jahren daran, Frauen und Kinder vor den unterschiedlichsten Formen der Gewalt zu schützen und auf ihrem Weg zu einem gewaltfreien Leben hin, zu unterstützen und zu begleiten.

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, bedarf es fachlich kompetenter Mitarbeiterinnen und auch der dafür nötigen finanziellen Mittel.

GGRin Mona Scherz hat über ein Gespräch mit dem Frauenhaus berichtet und unterstreicht die Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung.

Der Bürgermeister schlägt eine Subvention in der Höhe von € 1.500,00 für das Frauenhaus Neunkirchen vor.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine Subvention in Höhe von € 1.500,00 für das Frauenhaus Neunkirchen beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

3. Beschluss über den Verbleib in der Leader Region NÖ-Süd

Die Gemeinde Natschbach-Loipersbach ist seit 2007 Teil der Leader Region NÖ - Süd und somit auch Teil der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal.

Für die programmmäßige Eigenmittelaufbringung in der neuen LEADER-Förderperiode LE 21-27 bedarf es eines Beschlusses im Gemeinderat zum Verbleib der jeweiligen Gemeinde in der LEADER Region NÖ-Süd bis 2029.

Die enge Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Schwarzatal wird in der neuen Förderperiode weiter forciert. In diesem Zusammenhang wird auch um Beschlussfassung der Weiterführung der KEM Schwarzatal für die Periode 2022 – 2025 ersucht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Verbleib in der Leader Region NÖ-Süd bis 2029 sowie die Weiterführung der KEM Schwarzatal für die Periode 2022-2025 beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Finanzielle Unterstützung für Familien von Kindern der 1. Klasse Volksschule

Die SPÖ Gemeinderäte stellen den Antrag an den Gemeinderat, für unsere Familien aufgrund der coronabedingten besonderen Situation eine finanzielle Unterstützung für das Schuljahr 2021/2022 zu Gunsten der Schulkinder der 1. Klasse Volksschule zu beschließen, deren Höhe mit € 100,00 vorgeschlagen wird.

Im Gemeinderat wurde diskutiert und beschlossen, diese finanzielle Unterstützung in Form von Neunkirchnertalern zu gewähren.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 100,00 pro Schulkind in Form von NK-Talern beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Pferdemitboxen

Auf den Feldwegen sind vermehrt Pferdeäpfel zu sehen. Von den ungefähr 15 Pferden in der Gemeinde werden ca. die Hälfte bewegt bzw. beritten. Dazu kommen Ausreiter aus Peisching und den umliegenden Gemeinden.

GGR Ing. Christian Rasner hat die Idee geboren, dass den Reitern in unserer Gemeinde die Möglichkeit geboten wird, die Exkremente ihrer Tiere in sogenannten Pferdemitboxen zu entsorgen. Dazu wäre die Idee, diese Boxen an zwei exponierten Stellen (Feldgasse/Uferstraße-Damm) aufzustellen.

Da Pferdemit bekanntlich ein guter Dünger für den häuslichen Garten darstellt, kann dieser von allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern aus den Boxen entnommen und zuhause verwendet werden. Die Kosten betragen pro Pferdemitbox € 180,00 inkl. Schaufel.

Im Gemeinderat wurde eingehend diskutiert und vereinbart, erstmals als Pilotprojekt eine Pferdemitbox im Bereich der Felder der Feldgasse aufzustellen. Nach einem Jahr wird die Wirkung der Maßnahme überprüft.

GR Hannes Glanz war während der Abstimmung nicht anwesend.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Ankauf einer Pferdemitbox in der Höhe von € 180,00 beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde mit 11 Stimmen ÖVP, 3 Stimmen FPÖ und 3 Stimmen SPÖ angenommen.

6. Berichte

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- nÖGIG
- „Tut gut!“ – Schrittwegeröffnung und „FitoFit“ - Tour

Wir gratulieren ...



**Christine und Walter GERSTHOFER
zur Goldenen Hochzeit**



Erich REIS zum 85er



**Josef NAGEL zum 80er
(ehem. Vizebürgermeister)**



Lydia HABERLER zum 80er

Impressum: Herausgeber und Verleger : Gemeinde Natschbach-Loipersbach, 2620 Natschbach

Loipersbacherstraße 20, Tel. 02635/628 83

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Günther Stellwag

Vervielfältigung: Copyjäger, 2620 Neunkirchen, Triesterstraße 23



**Maria und Günter PECOLT
zur Diamantenen Hochzeit
Waltraud und Franz ECKER
zur Diamantenen Hochzeit
Franziska und Johann REIS
zur Eisernen Hochzeit**

**Margarete GROTZ
zum 85er**



**Margarete STICKLBERGER
zum 80er**



**Rosa und Franz RINGHOFER
zur Goldenen Hochzeit**



**Johanna und Johann FOIDL
zur Diamantenen Hochzeit**



**Wir gratulieren unserer langjährigen
Gemeinderätin und Obfrau der Senioren
und ihrem Gatten
Adeline und Franz BLOCHBERGER
zur Diamantenen Hochzeit**

**Theresia SCHERZ
zum 80er
Johann DOPPLINGER
zum 85er**



**Anna FÜRTINGER
zum 80er**

Wir freuen uns über euch ...



Sylvie RINGHOFER



Karina COPIL



Bauhofmitarbeiter Michael **HAI DEN** und seine Frau Katharina freuen sich über neuerlichen Zuwachs. Nach den Zwillingen Jonathan und Noah vervollständigt **Helena** die junge Familie.

Wir freuten uns über eine Einladung und überbrachten die Geschenke der Gemeinde, die es für alle jungen Eltern, die bei uns ihren Hauptwohnsitz haben, gibt.



Elias SPIES



Roena BERISHA

Matthias HOFER

Über die Himmelsleiter gegangen sind...

Martha ZARTL

Walter SCHMIRL

Norbert ZELNICEK

Friedrich HOLZER



Für Sie erledigt ...

Berichte von Bauhofleiter Reinhard Fink

An alle Grundstückseigentümer....

Wir möchten Sie ersuchen, Ihre, auf öffentlichem Grund befindlichen, längerfristigen Ablagerungen - seien es Sandhaufen, nicht abgeholter Sperrmüll usw. - wegzuräumen.

Im Sinne eines schönen Ortsbildes und um Behinderungen bei Mäharbeiten zu vermeiden, danken wir für Ihr Verständnis und Ihre Einsicht.

Bankerlspende

Wir bedanken uns bei Herrn **FLORIAN WAITZER** aus Loipersbach für die Spende eines Bankerls, welches am Damm in Loipersbach gegenüber der Firma Constantia Patz aufgestellt wurde.



Wetterkapriolen

Auch im heurigen Sommer hatten uns die heftigen Unwetter wieder fest im Griff. Dank unseres Rückhaltebeckens sind wir wieder einmal mit einem blauen Auge davongekommen. Schaut man sich Berichte von anderen Regionen an, halten sich die Schäden in unserem Gemeindegebiet in Grenzen.



Sickerschächte zur Kanalentlastung

In der Rudolf Wallner-Gasse in Loipersbach wurden drei Sickerschächte mit einem Auffangvolumen von ca. 10.000 l Wasser gesetzt. Aufgrund der immer wieder auftretenden Starkregen wurde dies notwendig, damit hier schon ein Teil des Wassers aufgefangen wird und dort auch versickern kann. Dadurch wird für die umliegenden Häuser ein besserer Schutz geboten, da der Kanal maßgeblich entlastet wird.



Christbäume gesucht

Ja, ja, die Zeit fliegt nur so dahin und bald steht wieder Weihnachten vor der Tür. Deswegen suchen wir wie jedes Jahr ein paar Christbäume, die wir in unserer Gemeinde aufstellen können.

Wenn in Ihrem Garten ein geeigneter Baum steht, den Sie vielleicht schon länger umschneiden wollen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Wir sehen uns den Baum an und wenn die Möglichkeit besteht, schneiden wir ihn auch um.

Herzlichen Dank im Voraus!





familienfreundliche Gemeinde
GGRätin Mona Scherz

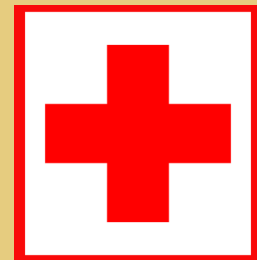


Erste Hilfe für NaLoLi



Damit auch Kinder in Notsituationen helfen können, findet ein **Erste-Hilfe-Kurs für Kinder von 6 bis 14 Jahren** in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Neunkirchen statt.

- Was mache ich in Notsituationen?
- Wie sieht ein Rettungswagen von innen aus?
- Wie lege ich einen Verband richtig an?
- Welche Aufgaben haben Rettungssanitäter?



Diese und viele weitere spannende Fragen werden gemeinsam in kleinen Gruppen altersgerecht geklärt. Im Rahmen eines interessanten und abwechslungsreichen Stationenbetriebes darf gemeinsam mit Rettungssanitätern vom Roten Kreuz Neunkirchen alles selbst ausprobiert werden.

Datum: Samstag, 13. November 2021

Uhrzeit: 9 - 12 Uhr

Ort: Musikschule Natschbach

(Loipersbacherstraße 20, 2620 Natschbach)

Anmeldung bis 4.11.2021: 02635 628 83 (Gemeindeamt)

Die Kosten für den Erste-Hilfe-Kurs werden von der Gemeinde übernommen.

Die Kinder werden während des Kurses von den Sanitätern des Roten Kreuzes beaufsichtigt.

Das Rote Kreuz achtet jederzeit auf die höchsten Sicherheitsstandards. Es werden die im November aktuellen Corona-Maßnahmen gelten.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung (0680 3160460 / mona.scherz@hotmail.com).



GESUNDE GEMEINDE

Bericht von Organisatorin Margit Dinhobl



Eröffnung Schrittwege und „Fito Fit“-Tour

Der **1. gemeindeübergreifende Schrittweg in Niederösterreich** wurde am 3. Juli 2021 in Natschbach am Drudenteich eröffnet. Gemeinsam mit der Gemeinde Wartmannstetten konnten wir bei herrlichem Sommerwetter ca. 350 Personen begrüßen.

Die Zeit zwischen 11 und 16 Uhr war ganz den Familien mit Kindern gewidmet. Die „Fito Fit“-Tour des Landes Niederösterreich begeisterte mit verschiedenen Spielen, mit einem mitreissenden Kindertheater und bei einer stündlichen Verlosung konnte sogar etwas gewonnen werden.



Am späten Nachmittag wurden die Schrittwege durch Landesrat Dr. Martin Eichinger, Bürgermeister Günther Stellwag und dem Bürgermeister von Wartmannstetten, Ing. Johann Gneihls, offiziell eröffnet.



Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz und deshalb gilt unser Dank den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns beim Gelingen dieses wunderbaren Festes geholfen haben.

Außerdem nicht zu vergessen Bauhofleiter Reinhard Fink und seine Mitarbeiter, die sich um das gesamte Handwerkliche und Technische gekümmert haben.



Ebenso möchten wir uns bei GGR Rudi Weiser bedanken, der eine Station fürs Bogenschießen einrichtete und bei den Feuerwehren Natschbach und Loipersbach, die mit der Jugendfeuerwehr ausrückten, um für eine weitere Sensation an diesem Tag zu sorgen und Zielspritzen mit den Kindern veranstalteten.



Die Damen am Eingang sorgten für einen gesetzeskonformen Ablauf, der aufgrund der Covid-19-Regelungen notwendig war und von allen Besucherinnen und Besuchern problemlos mitgetragen wurde.



Die Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ Wartmannstetten, allen voran Bianca Haiden und Evelyne Scherz, hat hervorragend funktioniert und wird hoffentlich nicht die Letzte bleiben. Vielen Dank euch beiden!



Foto: Evelyne Scherz, Bianca Haiden (beide Wartmannstetten), Regionalleiterin Julia Past, Stv. Geschäftsführerin Sabine Benczur-Juris (beide von „Tut gut“), Margit Dinhobl, LA Hermann Hauer, Bgmst. Günther Stellwag, LR Martin Eichinger, Bgmst. Ing. Johann Gneihls (Wartmannstetten), Nico Kügler und Marlene Reimer und das Maskottchen von „Tut gut“.



Energie

GR Martin Brunnflicker

Das bringt der Klimawandel für Österreich

Der Weltklimarat, eine aus vielen Fachbereichen bestehende Gruppe, hat einen aktuellen Bericht veröffentlicht. Aus diesem Anlass hat die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) die wichtigsten Fakten zur Vergangenheit und Zukunft des Klimas in Österreich zusammengefasst:

"Der Klimawandel bringt in Österreich Risiken, wie etwa mehr extremes Wetter, aber auch Chancen, wie zum Beispiel ein im Vergleich zu anderen Urlaubsländern weiterhin angenehmes Sommerklima in den Alpen sowie die Möglichkeit, sich mit grüner Technologie international zu positionieren." so die ZAMG.

„Ein wichtiges Ergebnis der Forschung ist, dass es mit einem ambitionierten, weltweiten Klimaschutz immer noch möglich ist, die negativen Auswirkungen des Klimawandels zu dämpfen.“



Seit Beginn der Industrialisierung hat die Temperatur weltweit rund 1 Grad zugenommen, in Österreich rund 2 Grad (jeweils im Vergleich der aktuellen Klimanormalperiode 1991-2020 zur vorindustriellen Periode 1850-1900).

Weitere Erwärmung kann gebremst werden

Bei weltweit ungebremstem Ausstoß von Treibhausgasen liegt die Erwärmung in Österreich bis zum Jahr 2100 bei mindestens 5 Grad. Bei Einhaltung des Pariser Klimaziels könnte sich die Erwärmung in Österreich und weltweit in den nächsten Jahrzehnten knapp über dem aktuellen Niveau einpendeln. Allein in den letzten rund 30 Jahren wurde es in Österreich zwischen 1,0 und 1,5 Grad wärmer, im Vergleich zum Mittel der 30 Jahre davor. Die Erwärmung betraf alle Regionen und Höhenlagen ähnlich.

Das kann jede/r persönlich tun

Im Grunde sind es 5 Antworten auf 5 Fragen, um herauszufinden, welche Möglichkeiten jede/r von uns für aktiven Klimaschutz hat:

Wie heize ich meine Wohnung?

Wie verwende ich meinen Strom?

Wie bin ich mobil?

Was und wie viel kaufe ich ein?

Wie ernähre ich mich?



Dazu noch eine Plattform des Bundesministeriums: www.mein-fussabdruck.at



Umwelt

GR Gottfried Ringhofer

Gesunde Jause in der Pause

So manche Eltern geben ihren Kindern reichlich Süßigkeiten, Wurst und gezuckerte Limonaden in die Schule mit. Oder Geld, womit die Kinder dann das oben genannte selbst einkaufen. Obst, Gemüse und Vollkornprodukte kommen dagegen zu kurz. Buntes Obst und Gemüsesticks bringen Abwechslung in den Schulalltag. Vollkorn sättigt und vermeidet Heißhunger-Attacken auf Süßigkeiten.



Welches Kind nascht nicht gerne?

Die Vorliebe für Süßes ist angeboren. Doch leider schädigt Zucker die Zähne und liefert oft Energie, die gar nicht verbraucht wird. Nicht ohne Grund ist etwa jedes fünfte Kind übergewichtig! Mit Obst, fruchtigen Desserts, Vollkornkuchen oder Trockenfrüchten wird der Gusto auf Süßes in Kombination mit wichtigen Vitaminen gestillt.

Vollkorn hält die Kids fit

Schale und Keimling des Getreides bilden die wahre Kraftkammer des Korns. Vollkornbrot und Vollkornweckerl überzeugen mit einem hohen Gehalt an Vitaminen, Mineralstoffen und wichtigen Fettsäuren. Übrigens: Vollkorngebäck sättigt die Kinder länger, sodass Heißhunger-Attacken auf Süßigkeiten ausbleiben.

Kalzium nicht nur aus Milchprodukten

Milch ist ein natürliches und wertvolles Lebensmittel. Besonders im Kindes- und Jugendalter unterstützt das Kalzium in den Milchprodukten das Wachstum der Knochen. Wenn Kinder Milch ablehnen, mögen sie aber vielleicht Topfen-Aufstriche oder manche Käsesorten. Kalzium ist auch in grünem Gemüse, wie Kohl, Spinat und Brokkoli sowie in Vollkornbrot oder Sesam enthalten.

Tipps für die Jausenbox:

- Die Augen essen mit - je bunter desto besser!
- Kinder lieben Obst- und Gemüsesticks
- Qualität zahlt sich aus. Bio ist gesünder!

Eine verschließbare Jausenbox ist praktisch und vermeidet Plastiksackerl.

Trinken nicht vergessen!

Kinder benötigen ein bis eineinhalb Liter Flüssigkeit pro Tag, nach Sport mehr. Wasser, verdünnte Fruchtsäfte oder Tees sind ideale Durstlöcher. Die Mischung aus Koffein, Zucker und Aromen ist sehr beliebt, aber nicht gesund und führt langfristig zu Zahnschäden und Übergewicht. Ein Liter Eistee kann bis zu 24 Stück Würfelzucker enthalten!



Gottfried Ringhofer



Jagd Fischerei Hundehaltung

GGR Ing. Christian Rasner

NADELSÄGERUNDHOLZ AUF REKORDHOCH

Die Erholung der österreichischen Konjunktur hält weiter an, die Wirtschaftstätigkeit hat das Vorkrisenniveau mittlerweile erreicht. Die Unternehmen schätzen die aktuelle Lage als sehr gut ein. Die Nachfrage am Bausektor ist rege, wenngleich sich die Lage etwas entspannt hat.

Bei weiterhin guten Absatzmöglichkeiten von Schnittholz sind die Standorte der österreichischen Sägeindustrie nach wie vor voll aufnahmefähig, dementsprechend gefragt ist **Nadelsägerundholz**. Die Preise konnten weiter zulegen und liegen bei Fichte A/C, 2b (gute Qualität) österreichweit zwischen € 107,-/fm und € 120,-/fm. Der Fichte im Trend folgend, ist auch bei **Kiefer** eine Steigerung der Nachfrage und des Preises zu verzeichnen. Hier liegen die Preise bei € 80,-/fm. Im 4. Quartal ist eventuell noch mit einer Steigerung um € 5,-/fm zu rechnen.

In den, größtenteils Kiefernwäldern, in unserem Gemeindegebiet ist auf jeden Fall ausreichend Potenzial für Durchforstungen und Schlägerungen vorhanden. Der gute Preis sollte jedenfalls ein Anreiz sein, in der Waldbewirtschaftung aktiv zu werden. Auch der Preis für Kiefernmasten hat wieder zugelegt und liegt aktuell bei € 99,- /fm.



Sägerundholz, Fi/Ta, B, Stärkeklasse 2b

Euro/FMO ab LKW-fahrbarer



Quelle: ÖSTAT

16.08.2021 /Folie 1

SANIERUNG FORSTSTRASSE/JÄGERKREUZ

Der Forstweg von der Steintaldeponie bis zum Bereich Jägerkreuz war unter anderem durch Wassermassen, welche vom erweiterten Deponieareal ihren Ausgang nahmen, stark ramponiert. Für Holz-LKWs und PKWs war die Straße schwer bis nicht mehr befahrbar.

Nach einem Gespräch mit dem Deponieverantwortlichen Herrn Baisler, wurden nun die ca. 200 lfm rasch und kostenlos saniert. Der Weg ist somit wieder befahrbar.



PFERDEMISTBOX

Auf den Feldwegen in unserem Gemeindegebiet sind vermehrt Pferdeäpfel zu finden. Von den ungefähr 20 Pferden in der Gemeinde werden ca. die Hälfte bewegt bzw. beritten. Dazu kommen Ausreiter aus Peisching und den umliegenden Gemeinden.

Daher wurde die Idee geboren, dass den Reitern in unserer Gemeinde die Möglichkeit geboten wird, die Exkremente ihrer Tiere in sogenannten Pferdemitboxen zu entsorgen. Die Idee wäre, an zwei exponierten Stellen (Feldgasse/Uferstraße-Damm) diese Boxen aufzustellen. Da Pferdemit bekanntlich ein guter Dünger für den häuslichen Garten ist, kann dieser von allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern aus den Behältern entnommen und zu Hause verwendet werden.

In unserer „Natur im Garten“-Gemeinde ist es meiner Ansicht nach, ein wichtiges Signal auf nachhaltigen Dünger in den Gärten zu setzen. In der Gemeinderatssitzung vom 8.7.2021 wurde daher beschlossen, eine Box versuchsweise in der Feldgasse in Loipersbach ab Ende September aufzustellen.

PS: Interessierte Gartler/innen können auch gerne zu mir privat um einen Rindermist kommen, sollte der Pferdemit nicht ausreichen.



WINDELTREFF

Aufgrund der Nachfrage einer Mutter bei GGR Mona Scherz und mir, wann der nächste Windeltreff stattfinden würde, habe ich in der bereits vorhandenen WhatsApp-Gruppe nachgefragt, wie es mit einem monatlichen Treffen ab Oktober aussieht.

Da die Corona Zahlen wieder steigen und wir zur Zeit nur von 4 Müttern Zusagen erhalten haben am Windeltreff bzw. auch am Spielplatztreff teilzunehmen, warten wir derweil noch ab.

Wir würden uns jedoch sehr freuen, wenn sich weitere interessierte Mütter bzw. Väter bei uns melden.



Bildung

GRätin Angelika Reichl BEd

Der gute Plan fürs neue Schuljahr

Sehr schnell sind die wohlverdienten Sommerferien vergangen und viele Kinder und Eltern sind voller Motivation ins neue Schuljahr gestartet. Da die Herausforderungen durch die Pandemie nicht weniger geworden sind, ist es umso notwendiger, auf die Bedürfnisse der Kinder zu achten und einen Hafen der Sicherheit zu schaffen, wie in der Abbildung dargestellt.



Mit einer kleinen gemeinsamen Meditation kann Ärger gut verarbeitet werden:

MINDFULNESS MEDITATION FOR CHILDREN

Es empfiehlt sich, das Video gemeinsam anzusehen und zu überlegen, bzw. auszuprobieren, ob es bei eigenem Ärger helfen könnte. <https://www.youtube.com/watch?v=yYQKF-9poLM>

Die Natur zu beobachten und von ihr tagtäglich zu lernen, kann noch eine wichtige Säule im stressigen Schulalltag darstellen, untermauert mit folgendem Gedicht:

LEBEN LERNEN

Von der Sonne lernen, zu wärmen. Von den Wolken lernen, leicht zu schweben.

Vom Wind lernen, Anstöße zu geben. Von den Vögeln lernen, Höhe zu gewinnen.

Von den Bäumen lernen, standhaft zu sein. Von den Blumen das Leuchten lernen.

Von den Steinen das Bleiben lernen. Von den Büschen im Frühling Erneuerung lernen.

Von den Blättern im Herbst das Fallenlassen lernen. Vom Sturm die Leidenschaft lernen.

Vom Regen lernen, sich zu verströmen. Von der Erde lernen, mütterlich zu sein.

Vom Mond lernen, sich zu verändern. Von den Sternen lernen, einer von vielen zu sein.

Von den Jahreszeiten lernen, dass das Leben immer von Neuem beginnt.

(aus: Ute Latendorf, Was ich dir schenken will. Proviant fürs Leben. Patmos 2014)

Volksschulausschuss

Mit den Umbauarbeiten in der Volksschule Mühlfeld in Neunkirchen wurde bereits diesen Sommer begonnen. Am Anfang fand der Tausch der Fenster im denkmalgeschützten Gebäude statt, wobei darauf geachtet wurde, originalgetreue Fenster einzubauen. In der Folge wird nun das bestehende Schulhaus um mehrere Klassenzimmern vergrößert.

Für das neue Schuljahr wurden die Schulklassen mit Luftreinigungsgeräten versorgt, um eine saubere Atemluft zu gewährleisten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches und entspanntes Schuljahr 2021/2022.

„Der beste Aussichtsturm des Lebens ist die Gelassenheit.“ (Ernst Ferstl)

Drehtorantriebe - Schiebetorantriebe - Garagentorantriebe - Schrankenanlagen - Parkplatzsperre

TeGe
Torantriebe

2620 Natschbach Steinbühelgasse 4 Tel.: 02635 62978 Fax: 02635 629 7878
info@tege-torantriebe.com www.tege-torantriebe.com



Sicherheit

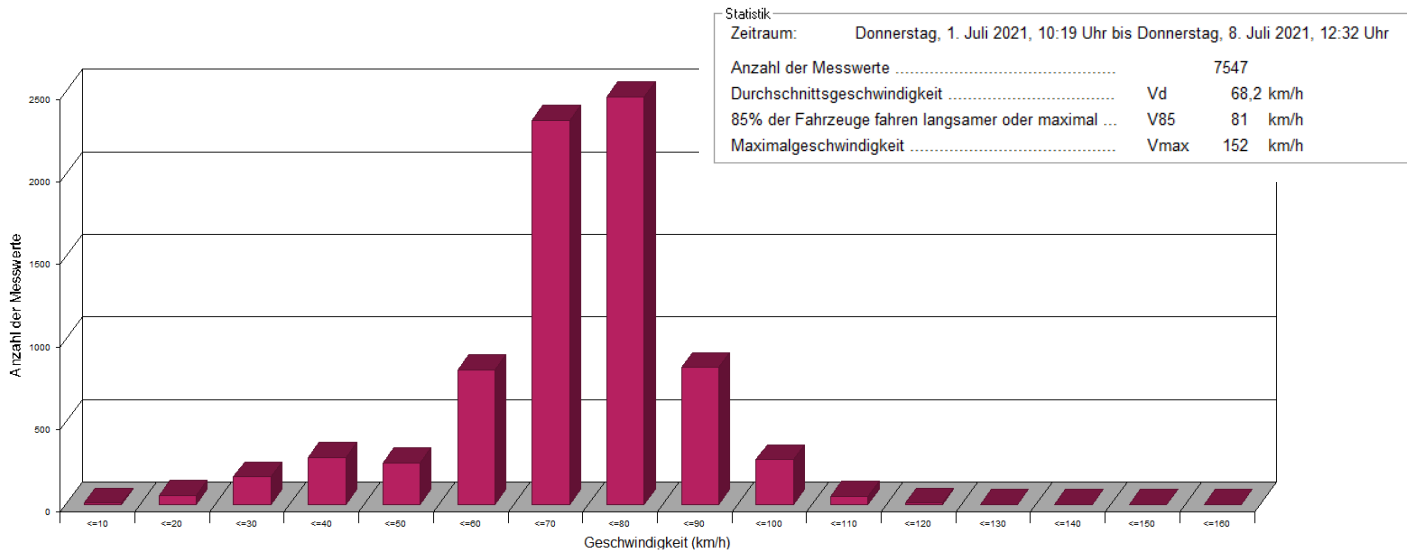
GGR Rudolf Weiser

GEMEINSAM.SICHER
Natschbach-Loipersbach

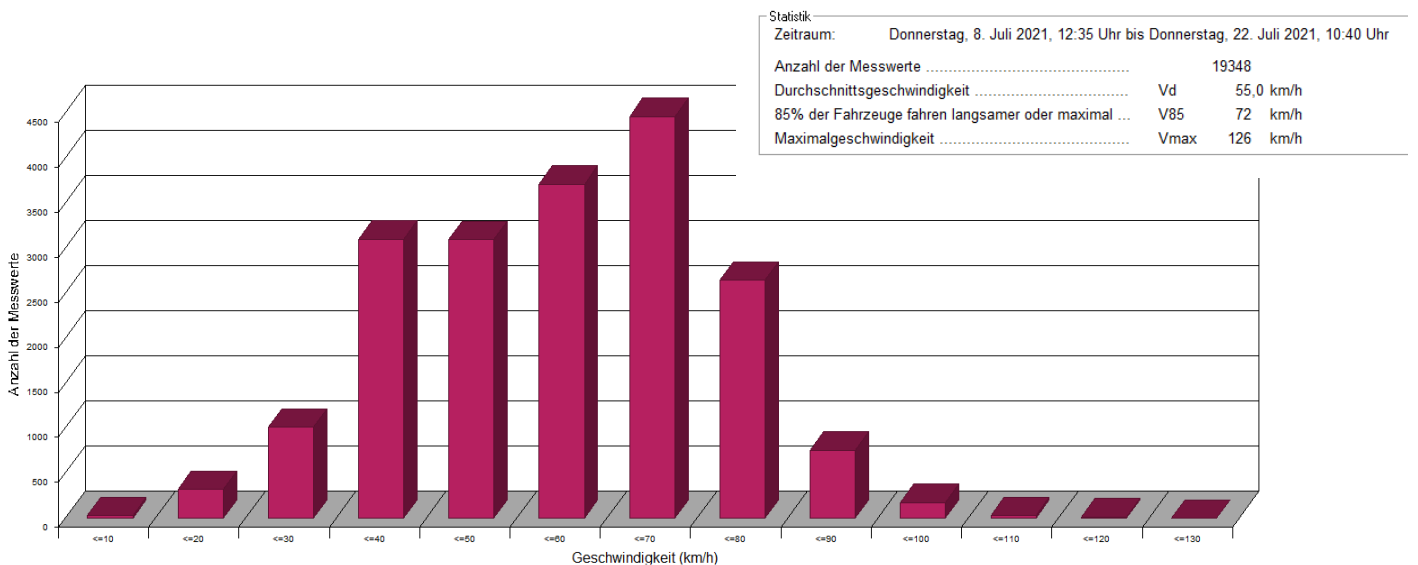
Geschwindigkeitsmessungen

Nach dem spektakulären Unfall bei der Sportanlage und der Erweiterung der Sportanlage wurde ein neuer Messpunkt im Kreuzungsbereich Guntramserstraße - Industriestraße montiert. Ziel ist es, die notwendigen Messdaten zu sammeln um entscheiden zu können, ob weitere Maßnahmen notwendig sind.

Loipersbach, Guntramserstraße, Sportanlage Richtung Guntrams



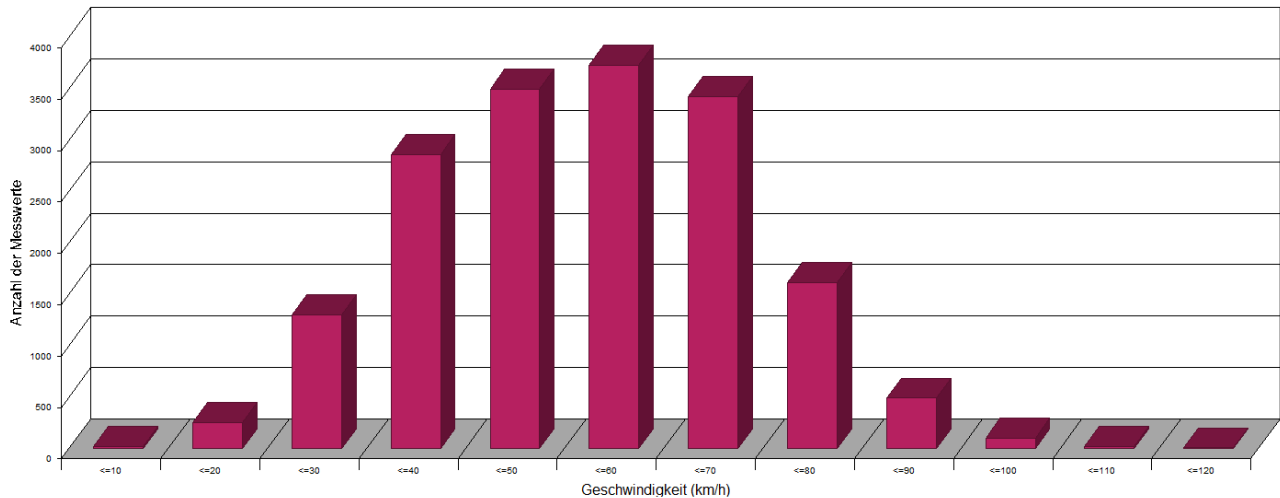
Loipersbach, Guntramserstraße, Sportanlage Richtung Bauhof



Natschbach, Höhe Gemeindeamt Richtung Neunkirchen

Die Durchschnittsgeschwindigkeit mit 52,3 km/h ist im Vergleich zur letzten Messung leicht gestiegen.

Im Vergleich zu den Messungen in den Jahren 2020 und 2019 aber gleichbleibend.



Statistik			
Zeitraum:	Donnerstag, 22. Juli 2021, 10:49 Uhr bis Donnerstag, 29. Juli 2021, 12:40 Uhr		
Anzahl der Messwerte			17351
Durchschnittsgeschwindigkeit	Vd		52,3 km/h
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal ...	V85		69 km/h
Maximalgeschwindigkeit	Vmax		116 km/h

Statistik			
Zeitraum:	Dienstag, 6. April 2021, 09:07 Uhr bis Mittwoch, 14. April 2021, 07:50 Uhr		
Anzahl der Messwerte			18979
Durchschnittsgeschwindigkeit	Vd		51,7 km/h
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal ...	V85		67 km/h
Maximalgeschwindigkeit	Vmax		133 km/h

Statistik			
Zeitraum:	Dienstag, 31. März 2020, 11:09 Uhr bis Montag, 27. April 2020, 09:19 Uhr		
Anzahl der Messwerte			41111
Durchschnittsgeschwindigkeit	Vd		52,3 km/h
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal ...	V85		70 km/h
Maximalgeschwindigkeit	Vmax		152 km/h

Statistik			
Zeitraum:	Freitag, 27. September 2019, 10:05 Uhr bis Freitag, 11. Oktober 2019, 11:29 Uhr		
Anzahl der Messwerte			32005
Durchschnittsgeschwindigkeit	Vd		52,0 km/h
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal ...	V85		68 km/h
Maximalgeschwindigkeit	Vmax		142 km/h



Sport und Aktivitäten

Vbgm Ewald Blochberger

Schöne Tradition - unsere Wallfahrt nach Mariazell

Unsere Wallfahrt nach Mariazell ging auch heuer wieder über die Bühne. Von Freitag, den 27. August bis Sonntag, den 29. August 2021 machten wir uns auf den Weg. Wie auch schon in den letzten Jahren starteten die ersten 4 Pilger Freitagfrüh von Natschbach weg. Bei angenehmen Temperaturen ging es Richtung Almreserlhaus, wo auch übernachtet wurde.

Die nächste 7-köpfige Truppe startete Samstagfrüh vom Wasserfallwirt in Puchberg in Richtung Vois, wo die beiden Gruppen aufeinander stießen. Von dort weiter zur allbekannten Bacherlwirtin in Schwarza im Gebirge, wo weitere 2 Wallfahrer dazu kamen.

Gemeinsam pilgerten wir über das Gschaidl, wo wie immer eine Plankette mit der jeweiligen Jahreszahl - somit „2021“ - montiert wurde. Nach einer Stärkung, die wir uns redlich verdient haben, ging es bis nach Frein an der Mürz, zum Freinerhof. Dort machten wir es uns gemütlich und verbrachten einen tollen Abend, bevor es ins Bett ging. Die letzten 4 Pilger (2 Samstagabends und 2 Sonntagfrüh) stießen hier noch dazu.

Gestärkt nach dem Frühstück ging es nun am Sonntagmorgen gemeinsam, 17 Pilger an der Zahl, Richtung Mariazell.

Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen. Danach konnte jeder der wollte, die Messe in der Basilika besuchen. Auch Lebkuchen für die Heimreise wurde gekauft.



Einen großen Dank an Rudolf Weiser für das Organisieren der diesjährigen Wallfahrt und die Bereitstellung seines Privatbusses für die Heimreise. Auch der Gemeindebus wurde benötigt, um die Pilger nach Hause zu bringen. Hier ein Dankeschön an Martina Gazica, die als Chauffeurin fungierte. Die Treibstoffkosten wurden von Rudolf Weiser und mir übernommen.



So ging die Wallfahrt 2021 glücklich, aber müde zu Ende. Es war wieder ein schönes Erlebnis, so eine Tradition weiterleben zu lassen.

Für das nächste Jahr ist auch wieder eine Wallfahrt geplant. **Der voraussichtliche Termin zum Vormerken ist das letzte Augustwochenende, vom Freitag, den 26. August 2022 bis Sonntag, den 28. August 2022.**

Danke an alle Wallfahrer/innen, die teilgenommen haben.

Ich darf mich vorstellen...



...und so machte ich mich auf den Weg.

Ich heiße Theres Gersthofer und wohne mit meiner Familie in Neunkirchen.

Seit September 2021 habe ich die Leitung und pädagogische Arbeit im Kindergarten Natschbach übernommen. Hier wurde ich von allen Seiten sehr herzlich aufgenommen und wir fühlen uns miteinander sehr wohl! DANKE!

Seit 25 Jahren übe ich meinen Beruf mit viel Freude aus, die letzten 12 Jahre im Kindergarten Schreckgasse in Neunkirchen.

In meiner Freizeit verbringe ich die Zeit mit meiner Familie und singe seit einigen Jahren bei der Singgemeinschaft Natschbach-Loipersbach. Darum fühle ich mich mittlerweile mit dieser Gemeinde besonders verbunden.

Für mich war es an der Zeit, neue Wege zu gehen. Darum freue ich mich sehr auf die Chance, diese gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern in diesem Kindergarten und weiterführend im Neubau, umsetzen zu dürfen.



**Herzlich Willkommen auch an unsere
neuen Kinder in der Gruppe:**

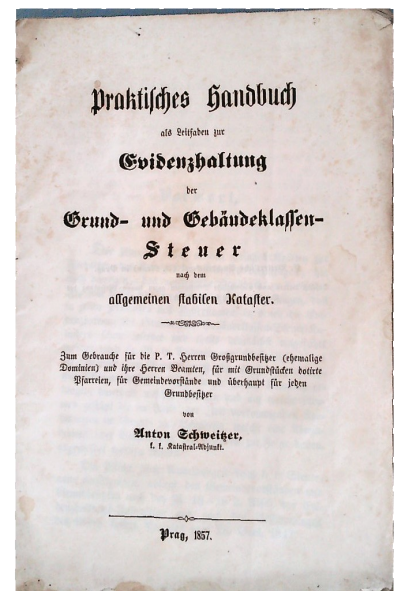
Michael, Emir, Limar, Yakup, Benedikt und Nina



Gemeinearchiv

Andrea Nöhner und GGR Rudolf Weiser

Im Juli dieses Jahres herrschte reges Leben in unserem Gemeinearchiv. Als Praktikantin unterstützte uns Marlies Werger tatkräftig bei der Archivierung. Dadurch konnten die gesamte Sammlung Birnbauer, alte Gemeinderatsprotokolle, Bilder von Veranstaltungen und usw. eingescannt werden.



Wir bedanken uns bei Marlies für die selbstständige Arbeitsweise. Sie war uns eine große Hilfe. Leider ist der Juli wie im Flug vergangen. Es gäbe noch Arbeit genug für eine Praktikantin oder einen Praktikanten.

Bei Interesse an dieser Arbeit im Archiv, könnt ihr euch bei uns, bzw. am Gemeindeamt melden.

Ihre Gemeinearchivare
Rudolf Weiser & Andrea Nöhner

Seniorenbund Natschbach-Loipersbach

Seniorenurlaub 2021 - der Gemeindegruppe Natschbach-Loipersbach!

Unseren Seniorenurlaub verbrachten wir heuer vom 27. Juni bis zum 4. Juli im Hotel der Familie Strohmayer in Raabs an der Thaya, wo wir schöne und erholsame Urlaubstage genießen konnten.



Wir besuchten den Nationalpark Thayatal, das Tal der Vielfalt und der Überraschungen. Über 90% der Fläche besteht aus Wald. Ein besonderes Erlebnis jedoch war die Wildkatze, die wir gesehen haben.

Einen weiteren Besuch statteten wir der Erlebnis-Perlmuttermanufaktur in Felling ab, die Handwerksgeschichte mit dem bekannten Perlmutterknopf und dem glänzenden Perlmutter Schmuck schrieb.

Die Käsemacherwelt in Heidenreichstein stand ebenfalls auf unserem Ausflugsplan. Das Herzstück bildet die Käserei und Schaumanufaktur, wobei wir die Gelegenheit hatten, professionellen Käsemachern im Rahmen einer Führung auf die Finger zu sehen.



Wir konnten mitverfolgen, wie aus Milch köstliche Käsespezialitäten hergestellt werden und diese im Anschluß sogar verkosten.

Zu guter Letzt stand auch noch die Glaskunstbläserei Apfelthaler in Alt-Nagelberg auf unserem Programm, die eine schöne und lustige Urlaubswoche abrundete.





Feuerwehr Natschbach



Voller Erfolg nach einjähriger Pause

Nach der unfreiwilligen Pause 2020 war es endlich wieder soweit – die Kameraden der FF Natschbach konnten sich am 8. August 2021 wieder über einen „vollen Wald“ freuen. Sowohl bei der Hauptverlosung, als auch beim Glücksrad waren großartige Preise zu gewinnen. Sehr gut angenommen wurde auch die neu gestaltete „Seiterlbar“ sowie die altbekannte Weinkost, aber auch die Schank war gut besucht. Umrahmt wurde der Frühschoppen traditionell wieder vom Musikverein Natschbach-Loipersbach.

Die Kameraden der FF Natschbach bedanken sich recht herzlich bei allen Besuchern für das vorbildliche Einhalten der „3G-Regeln“ und der Registrierungspflicht, sowie die gute Zusammenarbeit bei den Eingangskontrollen.



Zahlreiche Unwettereinsätze im Ortsgebiet

Wie zahlreiche umliegende Gemeinden wurde auch Natschbach von den Hagelunwettern am 30.7.2021 nicht verschont. Gemeinsam mit sturzflutartigem Regen richtete der Hagel massiven Schaden an. Mehrere Keller wurden überflutet, sowie Kanaleinläufe und Sickerschächte verstopft.

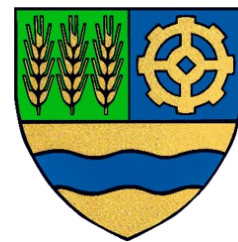
Besonders in der Anfangsphase sah es in Natschbach aus wie in einer Winterlandschaft, da Straßen und Gärten von einer weißen Schicht überzogen waren. Im Bereich Natschbacher Berg/L141 musste sogar die Straßenmeisterei mit dem Schneepflug anrücken, um den Hagel zu entfernen.

Bis in die späten Abendstunden stand die Feuerwehr Natschbach im Einsatz, um insgesamt ca. 25 Schadensstellen im gesamten Ortsgebiet abzuarbeiten. Unser Dank gilt den umliegenden Feuerwehren Loipersbach, Wartmannstetten und Ramplach, welche ebenfalls in unserem Einsatzgebiet mitgeholfen haben.





Feuerwehr Loipersbach



Neues HLF1-W „Hilfeleistungsfahrzeug 1 - Wasser“ bestellt

Technische Daten:

Mercedes Benz Sprinter 519CDI
 Leistung: 190PS - Schaltgetriebe
 Gewicht: 5,5 Tonnen
 Wassertank: ca. 400 Liter
 Aufbau: Rosenbauer CT Frame
 Besatzungsstärke: 6 Personen
 Lieferung: Mitte August 2022



Im Frühjahr wurde vom Gemeinderat der Ersatz des bestehenden Löschfahrzeuges der Feuerwehr Loipersbach (Baujahr 1992) beschlossen. Dieses Fahrzeug entspricht nicht mehr den heutigen technischen Feuerwehr-Standards.

Nach langer Vorbereitung und genauer Planung durch die Arbeitsgruppe der Feuerwehr wurde im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung die Firma Rosenbauer aus Leonding als Bestbieter ermittelt. Im August 2021 wurde der Auftrag zum Bau des Fahrzeuges erteilt, die Lieferung erfolgt voraussichtlich in ein Jahr.

Da das Fahrgestell des neuen HLF1-W zum großen Teil mit dem bestehenden Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) identisch ist, kann in Zukunft die Ausbildung unserer Mitglieder zum Lenken der Fahrzeuge vereinfacht und auch verbessert werden.

Durch die im Vergleich zum aktuellen Löschfahrzeug auf die modernen Herausforderungen angepasste Beladung und den zusätzlichen Wassertank, wird das Fahrzeug bei sämtlichen Einsätzen als „Vorausfahrzeug“ oder als Ergänzung für das Tanklöschfahrzeug eingesetzt. Aber auch bei Kleineinsätzen mit einer Vielzahl an Einsatzstellen, z.B. bei Unwettern, kann das „Hilfeleistungsfahrzeug“ parallel zum Tanklöschfahrzeug genutzt werden.

Gesamtkosten für das HLF1-W:

ca. € 240.000,--

Von der Freiwilligen Feuerwehr Loipersbach aufzubringende Eigenmittel:

ca. € 60.000,--

Wie Sie an den obenstehenden Zahlen sehen, bedarf es für die Finanzierung eines solchen Einsatzfahrzeuges – auch trotz Förderungen der NÖ Landesregierung und der vorgeschriebenen Übernahme von 50% der Kosten durch die Gemeinde – einer Kostenbeteiligung der Freiwilligen Feuerwehr Loipersbach.

Diese Eigenmittel werden über viele Jahre angespart und setzen sich zum Großteil aus den Einnahmen unserer Veranstaltungen und Ihrer Spenden zusammen.

*Weitere Informationen finden Sie laufend unter:
www.ff-loipersbach.at*



Feuerwehren Natschbach und Loipersbach



24h Action-Day der Feuerwehrjugendgruppen

„Zusammenhalt, Kameradschaft und Feuerwehr hautnah erleben!“ – dies war das Motto des Action Day der Feuerwehrjugend Natschbach und Loipersbach, welcher am 28. und 29.08.2021 abgehalten wurde.

Bereits während der Vorbereitung der Schlafplätze wartete die erste Alarmierung auf die Kinder. „Schadstoffeinsatz – Unbekanntes Medium ausgetreten“ lautete der Alarmtext. Schnell waren alle umgezogen und abfahrbereit. Am Einsatzort angekommen mussten mehrere Fässer abgedichtet werden. Im Anschluss wurden noch die Atemschutzgeräte erklärt und von den Kindern und Jugendlichen ausprobiert.



Wieder im Feuerwehrhaus eingetroffen, blieb nicht viel Zeit zum Umziehen, denn der nächste Einsatz wartete bereits. Einsatzszenario war der Brand einer kleinen Hütte, welcher gelöscht werden musste. Sofort nach dem Eintreffen am Einsatzort wurden Schlauchleitungen gelegt und binnen kürzester Zeit konnte „Wasser marsch!“ gegeben werden.

Um den Hunger zu stillen, wurde bald nach dem Einrücken ins Feuerwehrhaus das Essen gegessen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, weswegen das Lagerfeuer durch eine Nachtwanderung und anschließendes UNO-Spielen ersetzt wurde. Gegen 22:30 Uhr kehrte Ruhe im Feuerwehrhaus ein.





Feuerwehren Natschbach und Loipersbach



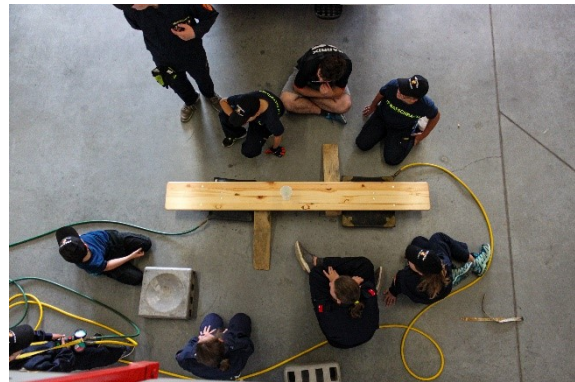
Die Ruhe konnte allerdings nicht lange genossen werden, da um 06:15 Uhr bereits die nächste Alarmierung wartete. Ein Fahrzeug war in der Nähe der Raststation Natschbach von der Fahrbahn abgekommen und musste geborgen werden. Während des Wegräumens der Nachtlager ging es dann weiter zum nächsten Einsatz. In einer Wohnsiedlung waren einige Tiere auf einen Baum geklettert und mussten durch die Mitglieder der Feuerwehrjugend gerettet werden.



Um das schöne Wetter des zweiten Tages auszunutzen, wurde vor dem Feuerwehrhaus in Loipersbach ein Schaumteppich aufgespritzt. Anschließend an das Mittagessen wartete noch eine Geschicklichkeitsaufgabe auf die Feuerwehrjugendgruppen, welche auch jede Menge Teamarbeit erforderte. Es musste eine Heurigenbank mittels Hebekissen aufgestellt werden, ohne diese zu berühren. Um die Schwierigkeit zu erhöhen, wurde auf der Bank ein mit Wasser gefüllter Becher platziert, welcher nicht ausgeschüttet werden durfte.

Das Resultat von 24 Stunden Spiel, Spaß, Spannung und Action: jede Menge strahlende Kinder- und Jugendlichen- und ein Wochenende, welches auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt werden wird. Auch die Betreuer sind sehr zufrieden und vor allem stolz auf das Wissen und den Zusammenhalt der Jugendlichen.

Unser Dank gilt der Gemeinde, welche die Kosten für die Verpflegung der Kinder, Jugendlichen und Betreuer übernommen hat.





TRIO AKTIV

Dorferneuerungsverein
Natschbach Loipersbach Lindgrub

Neue Förderaktivphase der Dorferneuerung

Am 22.09.2021 fand ein Workshop mit Vertretern des Dorferneuerungsvereines und der Gemeinde unter der Leitung von Ing. Walter Ströbl statt. Dabei wurde ein Kurzkonzept zum Wiedereinstieg in die Landesaktion NÖ Dorferneuerung erarbeitet.

Ab 2022 ist es wieder möglich, in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung einzusteigen.

Die ganzheitliche Dorferneuerung umfasst wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte, hat ihren Schwerpunkt in der örtlichen und kommunalen Daseinsvorsorge und ist bestrebt, die Bereitschaft der Bewohnerinnen und Bewohner wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen. Für die zukünftigen **Dorferneuerungsaktivitäten in Natschbach-Loipersbach** bildet das **Kurzkonzept die Grundlage für die Aufnahme in die Landesaktion NÖ Dorferneuerung und das zukünftige Leitbild**. In der **Landesaktion NÖ Dorferneuerung** ist für den Beginn der Projektentwicklung und Projektumsetzung die Ausarbeitung eines Leitbildes für die zukünftige Entwicklung in Natschbach-Loipersbach notwendig. Das Leitbild wird in den nächsten 3 Monaten mit durchzuführenden Dorfgesprächen erarbeitet.

Vorangegangene Aktivphasen und weitere Aktivitäten:

Die Gemeinde Natschbach-Loipersbach war bereits von Mitte 2012 bis Mitte 2017 in der Aktivphase. Im Zuge dieser Aktivphase wurden 5 geförderte Projekte umgesetzt:

- Mittelalterlicher Advent - Umbau des Gemeindeamtes - Rundwanderweg mit Bewegungszone
- Sicherheitszaun am Freizeitgelände - Blumenschmuck in der Gemeinde

Wichtige Themenbereiche:

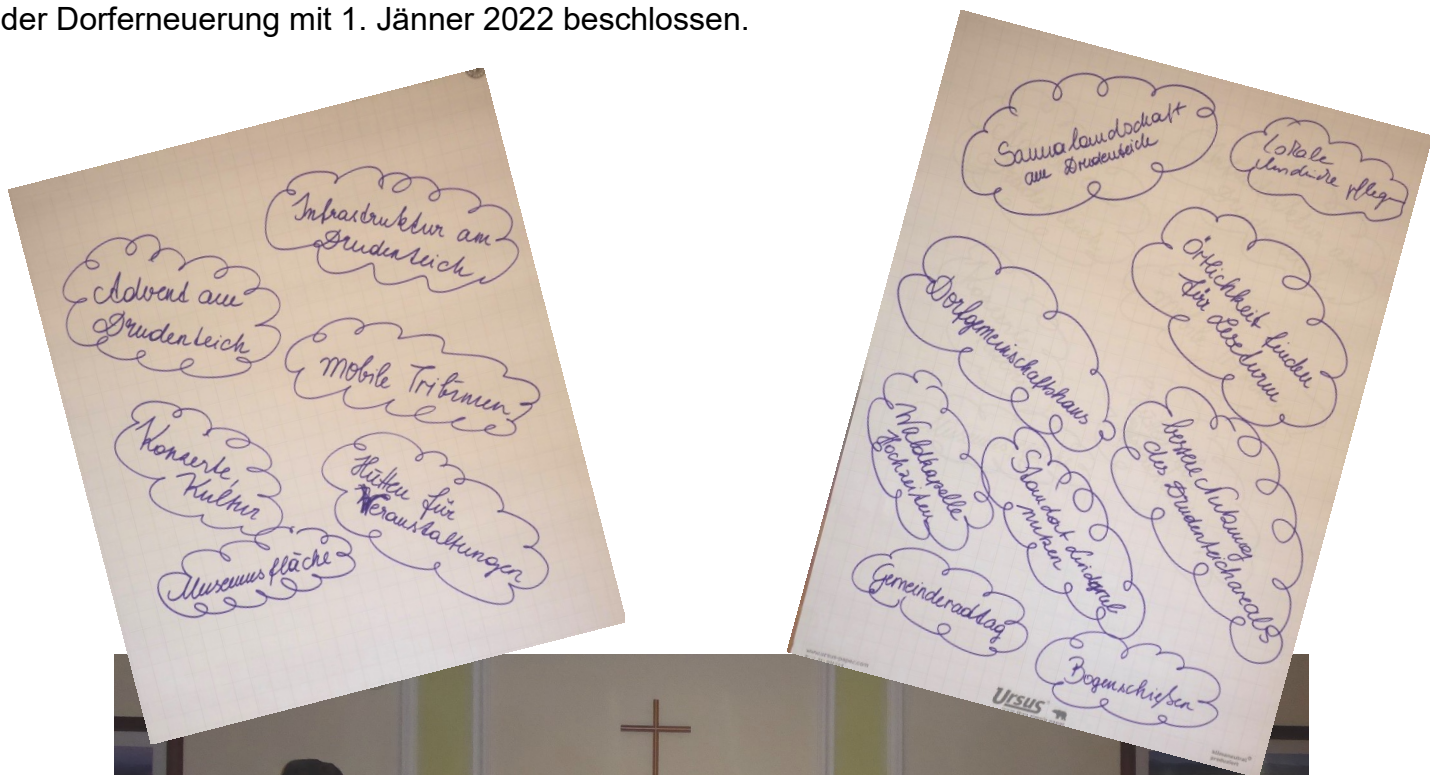
- Stärkung des sozialen Gefüges, der Ortsgemeinschaft
- Verbindung der Generationen
- Erhaltung der Identität, des örtlichen Brauchtums
- Schaffung von Kommunikationsbereichen
- Attraktive Angebote im Kultur- und Freizeitbereich
- Bessere Nutzung der örtlichen Ressourcen



Vorschau auf mögliche Projekte

- Multifunktionale Kommunikationsbereiche, Dorfgemeinschaftshaus
- Kulturveranstaltungen für alle Generationen, Konzerte
- Infrastruktur für Bogensport, mobile Tribünen für verschiedenste Veranstaltungen
- Infrastruktur für Veranstaltungen am Teich
- Gemeinde-Radtag
- Advent am Drudenteich

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am 23.09.2021 das vorliegende Kurzkonzept, die jährlichen Betreuungskosten in der Höhe von € 1.490,- sowie den Wiedereinstieg in die Aktivphase der Dorferneuerung mit 1. Jänner 2022 beschlossen.





musikverein natschbach-Loipersbach

Generalversammlung

Am 08.07.2021 hielt der Musikverein seine Generalversammlung ab. Unser Obmann Hans List berichtete über die Aktivitäten der vergangenen 3 Jahre und gemeinsam mit Kapellmeister Thomas Breineder brachte er einen - "vorsichtig optimistischen" - Ausblick auf das kommende musikalische Jahr.

Bei der Versammlung wurde von den Mitgliedern folgender neuer Vorstand gewählt:

Obmann:	<i>Johann List</i>	Obmann Stv.:	<i>Manuel Ringhofer</i>
Kapellmeister:	<i>Thomas Breineder</i>	Kapellmeister Stv.:	<i>Petra Ripa</i>
Kassierin:	<i>Judith Breineder</i>	Kassierin Stv.:	<i>Michael Tolstiuk jun.</i>
Schriftführerin:	<i>Sabine Tolstiuk</i>	Schriftführerin Stv.:	<i>Martin Reiterer</i>
Jugendreferent:	<i>Sebastian Schitkowitz</i>	Öffentlichkeitsarbeit:	<i>Claus List</i>
Beirätin:	<i>Mona Scherz</i>		



Wir gratulieren

Ein ganz besonderes Erlebnis und auch eine besondere Auszeichnung wurde unserer Fagottistin Klara Breineder zuteil. Sie durfte beim „Sonderkonzert der Wiener Philharmoniker mit jungen Blasmusiktalenten“

im Salzburger Festspielhaus, gemeinsam mit den Profis, mitwirken.

Der MV Natschbach-Loipersbach ist sehr stolz auf dich - wir gratulieren recht herzlich.



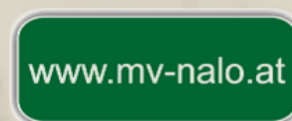
Wir gratulieren...



unserem ehemaligen Baritonisten und Kassier **Hans Dopplinger** zu seinem „Runden“.

Wir gratulieren zum bestandenen Leistungsabzeichen...

Florian Breineder Schlagzeug Silber



Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach

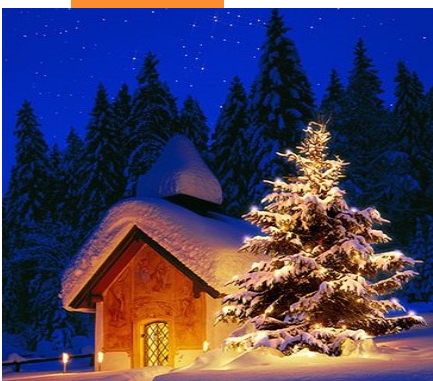


Einladung zur gemütlichen Adventeinstimmung



am 1. Adventsonntag,
28. November 2021 um 15 Uhr
bei der Kapelle in Lindgrub
Ersatztermin bei
Schlechtwetter: 4.12.2021

Für wärmende Getränke und
pikanten Imbiss ist gesorgt.
Bei unserem Keksverkauf ist
schmackhaftes Weihnachtsgebäck zum
Mitnehmen vorbereitet.



Auf Ihr Kommen und gemeinsames
Singen beim Lagerfeuer
freut sich die

Singgemeinschaft Natschbach- Loipersbach



Wir ersuchen um Verständnis, dass nur Personen mit gültigem
Nachweis gemäß den aktuellen Covid 19-Bestimmungen an der
Veranstaltung teilnehmen dürfen.



USV Natschbach – Loipersbach JUGENDABTEILUNG



FUSSBALLMINIS

Unsere kleinsten Nachwuchshoffnungen (Jahrgänge 2015-2016) haben das Training unter der Leitung von Manuel Maleschitz nach Corona- und Sommerpause wieder aufgenommen und geben ab jetzt jeden Freitag von 15:00 – 16:00 Uhr Gas.

Es ist schön, die stetig wachsende Teilnehmerzahl zu beobachten und wir freuen uns bereits, wenn die Kids unseren Verein bei den ersten Spielen und Turnieren vertreten!

U 8

Die U8 mit den Jahrgängen 2013-2014 ist bereits einen Schritt weiter und misst sich bei Kleinfeldspielen mit anderen Mannschaften. Gemeinsam mit dem Trainer-team Franz Kurz und Katharina Morgenbesser konnten bereits erste Erfolge eingefahren werden.



U 12

Eine besondere Freude bereitet uns derzeit die U12 (Jahrgänge 2010-2012), die alle bisherigen Spiele im Mittleren PlayOff gewinnen konnte und verdient an der Tabellenspitze steht.

Trainingslager Lindabrunn U 12

Die Grundlage für den optimalen Saisonstart wurde unter anderem beim Trainingslager in Lindabrunn gelegt, bei welchem die Spieler vom Trainerteam 3 Tage lang auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereitet wurde.



Raiffeisenbank
Schneebergland 

PASSEND FÜR JEDE GRÖSSE:
**UNSER GRATIS
KONTO FÜR IHREN
NACHWUCHS.**

**KLASSE ZUM
SCHULSTART!**

raiffeisenbank.at/schulstart

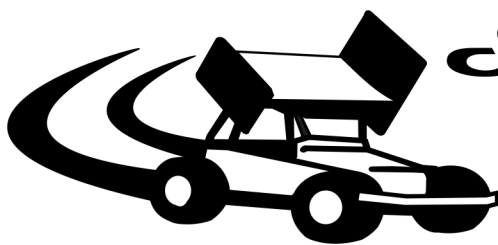
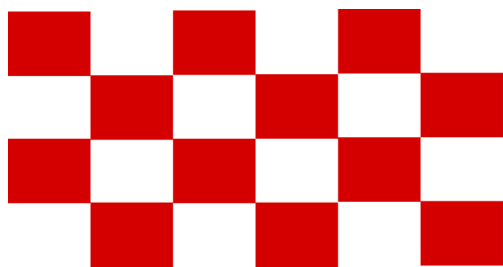
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.-W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.



Bogensport Stammtisch

am Montag, 11. Oktober 2021
um 19:00 Uhr
im San Marco in Loipersbach

Eingeladen sind alle, die Interesse am
Bogensport im neuen Sportpark NaLoLi
haben.



**Stockcar
Racing
Cup**

Ein Motorsportfest mit allem Drum und Dran

Beim vierten Stockcar-Renntag in Natschbach-Loipersbach wurden Siege genauso gefeiert wie Emotionen entfacht / Preise für die Tagesbesten gab es für Bernd Herndlhofer (Formel 2), Martin Gradwohl (Saloon Cars), Lukas Troll (Heckklasse) und Andre Haider (Jugend)

Der vierte Renntag im **Stockcar Racing Cup** ging am 18. September 2021 in **Loipersbach** über die Bühne. Im ehemaligen Speedway-Oval gaben **41 Piloten** Gas und sorgten mit beherztem Einsatz dafür, dass es – wenn schon das Wetter ziemlich stabil war – zumindest auf der Rennbahn kalt-warm gab.

Aufgeteilt wurden die Teilnehmer wieder in **vier Kategorien**, in denen um Meter, Punkte und Sekunden gerittert wurde.

In der motorisch stärksten Klasse, der **Formel 2**, standen **sieben Piloten** am Start. Hier feierte der junge Gloggnitzer **Florian Koloc** sein Debüt. Die Oberhand freilich behielten altbekannte Namen. So sicherten sich **Bernd Herndlhofer** (Hohe Wand) den ersten, **Paul Bierl** (Seibersdorf) den zweiten und **Andreas Gruber** (Würflach) den dritten Vorlauf. Das **Finale** sicherte sich ebenso Ex-Meister Gruber vor Herndlhofer und – siehe da – **Florian Koloc**. – **Das Grande Final** gestaltete sich zur Machtdemonstration von **Bernd Herndlhofer**. Der Rundstrecken-Profi kürte sich mit dem Sieg nicht nur zum Tagesbesten, sondern mit einer Rundenzeit von 19,472 Sekunden zum absolut schnellsten Mann des Tages. Für die Führung in der Gesamtwertung reichte es dennoch nicht. Hier fehlt Herndlhofer noch ein einziger Punkt auf **Andreas Gruber**.



Am höchsten war wie immer die Starteranzahl bei den **Saloon Cars**. Hier gaben **16 Piloten** ihre Nennung ab. Diese wurden in **zwei Vorlaufgruppen zu je acht Fahrzeugen** aufgegliedert. In der **Gruppe 1** war **Michael Kindl** (Puchberg) ebenso drei Mal erfolgreich wie in der **Gruppe 2** der Bad Erlacher **Martin Gradwohl**. – Das anschließende **B-Finale** holte sich **Joachim Gamauf** aus Wr. Neustadt. – Im **A-Finale** hieß der Sieger abermals an diesem Tag **Martin Gradwohl**. – Das **Grande Finale** brauchte zwei Anläufe. Nach einer Massenkollision musste der abschließende Lauf noch einmal gestartet werden. Und in diesem setzte sich diesmal **Michael Kindl** vor **Martin Gradwohl** durch. Womit der Tagessieg mit 130 zu 123 Punkten aber trotzdem an **Martin Gradwohl** ging.

In der **Heckklasse** fanden sich **acht Fahrer** in der Starterliste. Hier ging es gleich im ersten Vorlauf rund: Nach einem Rempler eines Kontrahenten knallte **Gerald Koloc** (Gloggnitz) in den Reifenstapel und löste so hinter sich unverschuldet eine Massenkarambolage aus, der neben Koloc auch **Roland Hofmann** (Wien), **Matthias Rumpler** (Grafenbach) und **Thomas Kollenhofer** (Neunkirchen) zum Opfer fielen.

Den Sieg holte nach dem Restart der Burgenländer **Stefan Holzer** (Oberwart). Während Koloc und Kollenhofer ihre Boliden nicht mehr zurechtbiegen konnten, gelang es Rumpler und Hofmann, für **Vorlauf 2** wieder auf die Räder zu kommen. **Roland Hofmann** sogar so gut, dass er diesen gewinnen konnte. **Vorlauf 3** sicherte sich neuerlich der sehr starke **Stefan Holzer**. – Im **Finale** war dann wieder der Titelverteidiger an der Reihe. **Roland Hofmann** siegte zwei Sekunden vor **Lukas Troll** (Hausbrunn). – Hofmann vor Troll endete auch das abschließende **Grande Finale**, allerdings sicherte sich den Tagessieg des Punktebesten damit **Lukas Troll**.

Erfreulich hoch war das Interesse wieder in der **Jugendklasse**. Hier suchten **zehn Starter/innen** den Tagessieger. Die Vorläufe wurden also in **zwei Gruppen zu je fünf Fahrzeugen** ausgetragen. In Gegensatz zu den restlichen Klassen ging es hier, wie im Reglement festgeschrieben, nicht darum, wer als Erster ins Ziel kommt, sondern darum, wer die jeweils schnellste Runde absolviert. In der **Gruppe 1** gelang dies drei Mal **Alexander Gschaider** (Puchberg) in der **Gruppe 2** genauso oft **Andre Haider** (Landschach). – Im **Finale** setzte sich im Gegensatz zu den letzten beiden Renntagen diesmal **Andre Haider** durch, der sich damit auch den Tagessieg holte. In der Gesamtwertung liegt er nun mit **Alexander Gschaider** punktegleich in Führung.

Von Liebeserklärung bis Spendenvermehrung

Garniert wurde der sportliche Nachmittag mit zwei tollen Aktionen. Zum einen nutzte der 22-jährige Saloon-Car-Pilot **Marcel Burghart** aus Mürzzuschlag die Gunst der Stunde, um ausgerechnet nach einem wilden Überschlag im A-Finale seiner Freundin Claudia um punkt 18.27 Uhr einen **öffentlichen wie hochoffiziellen Heiratsantrag** zu machen. Weil die Braut in spe darüber genauso euphorisch jubelte wie die **500 anwesenden Zuschauer**, wünschen wir dem zukünftigen Paar auch von dieser Stelle aus alles Gute!

Eine großartige Aktion, die den Zusammenhalt der Stockcar-Familie in Österreich dokumentiert, bescherte der 16 Jahre jungen **Larissa Slaby** aus Wörth bei Gloggnitz Hilfe in ihrem Schicksal. Larissa fuhr 2018 und 2019 noch selber in der Jugendklasse, ehe sie die Diagnose congenitales myasthene Syndrom bekam und nunmehr im Rollstuhl sitzt. Über Initiative von **Gerald Koloc** (Stockcar Racing), **Günter Lang** (Big Four) und **Manuel Weninger** (CT 161 Puchberg) wurde eine **Spendenaktion** gestartet, die noch nicht zu Ende ist, aber **Larissa Slaby** bislang eine zwischenzeitliche Summe von **10.500 Euro** garantiert. Der Scheck wurde ihr vor Ort überreicht. Das Geld will das tapfere Mädchen in die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs, das mit rund 40.000,- Euro veranschlagt ist, investieren. **Gerald Koloc**: „Erfreulicherweise haben sich noch viele andere Firmen bei uns gemeldet, die Larissa auf irgendeine Art unterstützen möchten. Wir freuen uns, dass wir so mithelfen können, ihr das Leben ein wenig zu erleichtern.“





PADEL & BEACH

Es geht voran mit der Anlage – und so konnten wir Ende Juli endlich die ersten Schläge auf unseren neuen Plätzen wagen. Im September haben wir auch bereits Gastspieler begrüßen dürfen – unter anderem die Präsidentin der APU (Austrian Padel Union).

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Sie alle werden natürlich das „hick-hack“ rund um die Sportanlage mitbekommen haben. Es ist uns bewusst, dass viel Geld (gepaart mit vielen Förderungen der öffentlichen Hand) in dieses Projekt fließt. Wir sind aber unendlich dankbar, dass wir dieses Vorhaben umsetzen und damit Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, ein breiteres Sportangebot bieten können.

Der Tennisverein hat sich in den letzten Jahrzehnten finanziell immer selbst erhalten und auch keinerlei regelmäßige Subventionen erhalten. Es ist dies nach 40 Jahren die erste, wirklich große Investition. Eine Investition, die das soziale Zusammenleben aber auch die Gesundheit **ALLER** stärken soll. Wir werden die Anlage in einem Mietverhältnis betreiben und damit regelmäßig Geld an die Gemeinde zurückführen.

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und die Förderungen vom Land NÖ ist es erst möglich geworden, dieses Projekt umzusetzen und dafür sind wir dankbar, demütig und werden alles in unserer Macht stehende tun, das Konzept zu einem Erfolg werden zu lassen.



Spaß am Ball: Die Kabarettisten Viktor Gernot und Omar Sarsam im Wiener „Padeldome“ – mit den Profis Christoph Krenn und David Alten (re. o.).

Auszug Krone Bunt vom 5.9.2021 – wir denken, wir setzen die richtigen Akzente!

Sie sprießen wie die Schwammerl aus dem Boden. Kleine Tennisplätze mit niedrigem Netz, umringt von Glaswänden und Gitterzäunen. Padel heißt der Racketspaß, die zurzeit weltweit am schnellsten wachsende Trendsportart.

NEUER TRENDSPORT MIT SPASSGARANTIE

Padeltennis erobert gerade Österreich: Statt zum Tennisracket greifen auch hierzulande immer mehr zum gelochten Schläger: Nicht nur weil es viel einfacher – sondern noch dazu eine Riesenhitze ist.



Ein rasanter Mix aus Tennis und Squash mit simplen Regeln, der ausschließlich im Doppel gespielt wird.

„Der Riesenmehrwert ist, dass es sehr leicht zu spielen ist, auch ohne Racketsport-Erfahrung.“ Kabarettstar Viktor Gernot ist bereits süchtig nach dem hüpfenden Ball.



MEISTERSCHAFTEN

Wir haben in diesem Jahr wieder zwei Mannschaften an den Start gebracht. Unsere Damen haben sich in der allgemeinen Klasse neuerlich gut geschlagen und konnten den dritten Tabellenrang erreichen.

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Payerbach 1	3	2	0	1	8,0:4,0	13:8	27:21	219:190
2	TC POSCH Neunkirchen 3	3	2	0	1	7,0:5,0	11:10	26:24	220:212
3	UTV Natschbach-Loipersbach 1	3	1	0	2	5,0:7,0	10:11	28:24	229:206
4	TC Pitten 1	3	1	0	2	4,0:8,0	8:13	19:31	176:236
5	ELDORADO Payerbach 1	0	0	0	0	0,0:0,0	0:0	0:0	0:0
6	TC Blau-Weiß Theresienfeld 1	0	0	0	0	0,0:0,0	0:0	0:0	0:0

Das Herrenteam 45+ wurde neu formiert. Die Mannen rund um MF Helmut Heissenberger erzielten ebenso den 3. Tabellenplatz.

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Ortmann 1	4	4	0	0	16,0:0,0	28:0	56:0	338:85
2	TV Winzendorf-Muthmannsd. 2	4	3	0	1	9,0:7,0	15:13	31:28	230:231
3	UTV Natschbach-Loipersbach 1	4	2	0	2	7,0:9,0	10:18	23:39	222:272
4	SU St. Egyden am Steinfeld 1	4	1	0	3	5,0:11,0	10:18	22:40	212:280
5	ASKÖ Wöllersdorf 3	4	0	0	4	3,0:13,0	7:21	18:43	183:317

GESELLIGKEIT

Nachdem wir im Frühjahr leider zwei Events absagen mussten, war unser Morgenturnier umso besser besucht. Leider hat der Regen einen Start um 5:30 Uhr verhindert, aber um 9 Uhr konnte es dann losgehen. Abschluss war ein verspätetes, aber umso besseres, gemeinsames Frühstück.





11 Jahre Brunnen in der Bachgasse



Da wir letztes Jahr unser geplantes 10 Jahre Jubiläum absagen mussten, feierten wir am 29. August das „11 Jahre Jubiläum“ des Brunnenplatzes. Bei herrlichem Wetter und unterhaltsamer Musik von „d’Gmiatlichen“ verging der Tag bei gemütlichem Beisammensein.



Die Loipersbacher Lichtmesssänger bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Unsere Pfarre



Dankbar-Denkbar

In diesen Tagen und Wochen wird an vielen Orten Erntedank gefeiert. Mit den Gaben der Feldfrüchte, mit Obst und Gemüse wenden wir uns dankbar an Gott für all das, was er uns schenkt.

Dankbarkeit ist nicht nur eine Höflichkeitsform. Vielmehr soll sie eine Grundeinstellung in unserem Leben sein. Wer dankbar ist, der denkt nicht nur an sich selbst: Ihm wird bewusst, dass vieles im Leben ohne unsere Mitmenschen nicht möglich ist. Das Danken fördert unser Denken: Sich bewusst machen, wer ich bin und wie es dazu gekommen ist, dass ich heute hier stehe. Wie viele Menschen haben ihre Spuren – ja auch vielleicht im negativen Sinne – in unserem Leben hinterlassen. Aber nicht nur Menschen. Sehe ich das Wirken Gottes in meinem Alltag?

Wäre es denkbar, Gott auch für die Schwierigkeiten zu danken? Wenn ich schon so frage, dann wird die Antwort „Ja“ lauten. Beginnen wir die Herausforderungen des Lebens nicht immer nur als Last und Schwierigkeit zu sehen. Versuchen wir doch auch einmal das Positive zu sehen. Wir können dadurch wachsen. Wir können dadurch manches ändern. Wir lernen vielleicht neue Blickwinkel zu erkennen, mit denen wir unser Leben betrachten.

Natürlich möchte niemand Schwierigkeiten oder Spannungen im Leben haben. Doch sie treten nun mal auf. Doch eines sollten wir vielleicht miteinander lernen: Wir können mit jemandem darüber sprechen. Es ist keine Schande, Probleme zu haben. Warum versuchen wir so oft, alles unter dem Deckmantel des Schweigens verschwinden zu lassen? Anstatt dieser falschen Strategie zu folgen, sollten wir nachdenken, wem wir uns anvertrauen könnten. Ist das DENK-bar? Können wir nicht auch Gott dafür DANKEN, dass es Menschen gibt, die uneigennützig für andere da sind?

Erntedank erinnert an die Zeit des Säens und des Wachsens. Es fordert uns auf, nicht nur zurückzublicken, sondern wieder neues Gut zu säen. Unser Leben kann nur weitergehen, wenn dieses Zusammenspiel von Säen, Wachsen und Ernten erhalten bleibt. Wenn wir lernen, dass auch die Schwierigkeiten Saatgut sind, das etwas in uns wachsen lassen könnte, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt ernten. Und hoffentlich dann dankbar sein für das, was durch die verschiedenen Lebenssituationen und -aufgaben gewachsen ist.

Im Rückblick dankbar, über das Zukünftige nachdenken und im Heute anbauen und säen. Ist das denkbar?





Janine Ringhofer

+43664/2448033 janine.ramona.ringhofer@gmail.com

DIE MEISTEN MENSCHEN SAGEN,
GESUNDHEIT SEI FÜR SIE DAS
WICHTIGSTE.
TROTZDEM ÜBERNEHMEN NUR 10% DIE
VERANTWORTUNG FÜR IHR
WOHLBEFINDEN.

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, Menschen darüber zu informieren, wie sie ihre Gesundheit ganz einfach unterstützen können, denn eine gute Grundversorgung bilden sowohl für Kleinkinder als auch für Erwachsene die Basis für eine optimale Lebensweise.

Immer schon wollte ich einen Beruf haben, in dem ich Menschen zu mehr Zufriedenheit verhelfe. Als ich als DGKP noch im Berufsalltag stand, war es mir ein großes Anliegen, kranke Personen bestmöglich zu unterstützen. Jedoch aus meiner heutigen Sicht ist es noch wichtiger, erst gar nicht zu erkranken.

Deshalb setze ich im Vorfeld an, nämlich bei der **Gesundheitsvorsorge**.

Der Mensch braucht zum Leben Energie, wofür die Sonne die natürliche und wichtigste Energiequelle der Erde ist. Doch kann man Sonne trinken? Ja, kannst du!

Ich lade dich auf ein Glas ein,

am 8.10.21 um 18 Uhr in der Pizzeria San Marco in Loipersbach

oder am 22.10.21 um 18 Uhr im Burggasthof in Natschbach.

Melde dich bei mir an und komm vorbei!

Mein Name ist Janine Ringhofer und ich wohne mit meinem Mann und unseren 2 kleinen Jungs in Lindgrub. Ich bin DGKP und habe bis vor der Geburt unseres ersten Kindes auf der Orthopädie in Neunkirchen gearbeitet.

Da mir die Zeit mit der Familie wichtig ist, habe ich mich bewusst für eine lange Karenzzeit entschieden. Dabei habe ich die Erfahrung gemacht, wie es ist, wenig bis kein monatliches Einkommen zu beziehen. Deshalb habe ich mich selbständig gemacht und dadurch bin ich in der Lage, mir meine Zeit selbst einzuteilen, nämlich so, wie es für meine Familie und mich am besten passt. Es ist mir wichtig, dass jede Frau die Chance auf ein finanziell unabhängiges Leben hat.

Darum zeige ich anderen Müttern, wie sie sich ein monatliches (Neben-)Einkommen schaffen können. Wenn du dich als Mutter angesprochen fühlst, dann schreib mir gerne eine Nachricht oder ruf mich an.

ICH FREUE MICH DICH PERSÖNLICH
KENNENZULERNEN

RAM-BAU

**Altbauanierung - Fassaden - Dämmungen
Sanierung - Pflasterarbeiten - Innenausbau**



Am Steig 5 | 2620 Natschbach-Loipersbach
Tel.: 0650 66 74 551 | Mail: rambau@A1.net

www.rambau.at

Die Geschichte von Natschbach
– eine spannende
Zeitreise von den ersten
Siedlungsspuren
bis in die jüngste
Vergangenheit



368 Seiten, Format A4, 280 Fotos, Preis: 45 Euro
Infos, Bestellungen & Kontakt: Andrea Nöhner • a.noehrer@aon.at • 0664/563 37 31

LOIPERSBACH BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner.

Zweigniederlassung Loipersbach, Tiefbau
Guntramserstraße 128, 2620 Loipersbach
T: +43 2635 632 06
E: loipersbach@swietelsky.at

www.swietelsky.com

Veranstaltungen in der Gemeinde Natschbach-Loipersbach



Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu Absagen von Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage www.natschbach-loipersbach.gv.at oder beantragen Sie den Newsletter.

Oktober				
2.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
8. - 10.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
10.	Schmankerlwanderung	ÖVP	ab 7 Uhr	Sportplatz LB
11.	Bogensport Stammtisch	Trio Aktiv	19 Uhr	San Marco
30.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
31.	Heldenehrung	Gemeinde	19 Uhr	Kapelle Natschbach
November				
1.	Allerheiligen Gräbersegnung	Pfarre	14 Uhr	Friedhof Natschbach
12. - 14.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
13.	Erste Hilfe Kurs f. Kinder	Gemeinde	9 - 12 Uhr	Musikschule NB
13.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
19.	Championsleagueschnapsen	FPÖ	18.30 Uhr	San Marco
20.	Kathreinkränzchen	Bauernbund	20.30 Uhr	San Marco
27.	Pre-Xmas-Party	Junge ÖVP	20.30 Uhr	Jugendraum
27.	Adventausschank	Lichtmesssänger LB	17 Uhr	Spielplatz LB
28.	AdventEinstimmung	Singgemeinschaft	15 Uhr	Kapelle Lindgrub
Dezember				
4.	Punschstand	Bowlridersclub	14.30 Uhr	Bowlanlage LB
4.	AdventEinstimmung Ersatz.	Singgemeinschaft	15 Uhr	Kapelle Lindgrub
5.	Nikolausaktion	Junge ÖVP	17 - 19 Uhr	Gemeindegebiet
18.	Weihnachtsverkauf	Fam. Tolstiuk	9 - 15 Uhr	Natschbach
24.	Weihnachtskindergarten	Junge ÖVP	10 - 14 Uhr	Kindergarten LB
24.	Weihnachtsblasen	Musikverein	16 Uhr	Kapelle Lindgrub
24.	Christmette	Pfarre	22 Uhr	Stadtpfarrkirche NK

Rückfragen und neue Termine:

Gemeindeamt unter 02635/62883-12 oder dinhobl@natschbach-loipersbach.gv.at